

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 1 / 2026 | 17. Januar 2026 | Jahrgang 36

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

3. Stollenwettbewerb zum Markranstädter Weihnachtsmarkt

Zum Markranstädter Weihnachtsmarkt stellten sich fleißige Bäcker bereits zum 3. Mal dem Wettbewerb nach dem besten Stollen. Als Siegerin ging Carmen Jahr hervor und freute sich über einen Familienausflug in den Zoo Leipzig. Die Zweitplatzierte Simone Krone und die Dritte in der Runde Peggy Bransdor erhielten jeweils Gutscheine für das Kabarett academixer. Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Jessica Thiel, Direktorin Beratungs-Center der Sparkassenfiliale in Markranstädt, bedanken sich vielmals für die Teilnahme und gratulieren herzlich den Preisträgerinnen. „Im kommenden Jahr wollen wir etwas Neues ausprobieren.“, führt Stitterich aus, „Dann begeben wir uns auf die Suche nach dem schönsten Pfefferkuchenhaus.“ Sie freut sich auf eine rege Teilnahme aus der Markranstädter Bürgerschaft.



Die Preisträger des Stollenwettbewerbs 2025 mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich (l. außen) und Jessica Thiel, Direktorin Beratungs-Center Sparkasse Leipzig (r. außen)

Glasfaserausbau in Markranstädt kommt gut voran.

Mitte April 2025 starten die Arbeiten zu einem flächendeckenden Glasfaserausbau in Markranstädt. Seitdem schreiten die Arbeiten gut voran. Zunächst sind es die Ortsteile. Dort wird an nahezu allen Ecken gebuddelt. „Ich freue mich über den zügigen Fortschritt.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Schnelles Internet ist für unsere positive Stadtentwicklung unverzichtbar.“ Die Arbeiten beginnen i.d.R. mit einem Vorgespräch des jeweiligen Grundstückseigentümers, um den besten Zugang ins Haus zu finden. Dieser ist dann auch als Erstes vorhanden. Anschließend erfolgen die Tiefbauarbeiten und die Verlegung der Erdkabel in den betreffenden Ortsteilen. Der letzte Schritt ist dann der eigentliche Hausanschluss. In jeder Ausgabe des Stadtjournals finden Sie einen Überblick über den aktuellen Stand. Informieren Sie sich gern auf Seite 12.



Fast in allen Ortsteilen wird gebuddelt für ein schnelles und leistungsstarkes Internet



Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2026 jährt sich zum 81. Mal die Befreiung der Gefangenen von Auschwitz – dem größten Vernichtungslager des Nazi-Regimes. Der bundesweit gesetzlich verankerte Gedenktag steht wie kein anderer als Symbol gegen das Vergessen und zur Mahnung.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Pfarrer Michael Zemmrich laden herzlich zur feierlichen Kranzniederlegung anlässlich des Gedenktags an die Opfer des Nationalsozialismus um 14.00 Uhr auf den Friedhof Markranstädt, VdN Denkmal (Lützner Str. 64, 04420 Markranstädt) ein.

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Zuversicht für das kommende Jahr.

Die letzten Wochen des alten Jahres haben eindrucksvoll gezeigt, was in Markranstädt möglich ist, wenn Verwaltung und Stadtrat gemeinsam an einem Strang ziehen. Dank des großen Engagements meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der konstruktiven Zusammenarbeit im Stadtrat konnten die Haushalts-satzungen für die kommenden beiden Jahre noch vor Weihnachten beschlossen werden. Damit haben wir eine starke Grundlage geschaffen, um auch im neuen Jahr entschlossen und verlässlich handeln zu können. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Fachbereich II für die fachlich ver-sierte und jederzeit verlässliche Begleitung sowie den Stadträtinnen und Stadträten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Dieser Geist der Zusammenarbeit ist eine große Stärke unserer Stadt.

Mit einem Haushaltsvolumen von rund 42,0 Mio. Euro im Ergebnishaushalt verfügen wir über eine solide Basis, um Markranstädt weiterzuentwickeln. Auch wenn wir unsere Mittel mit Augenmaß einsetzen, können wir wichtige Akzente setzen, investieren und Zukunft gestalten. Dass wir dabei ohne neue Kredite auskommen und die Pro-Kopf-Verschuldung weiter sinkt zeigt, Markranstädt steht finanziell auf einem verantwortungsvollen Fundament.

Unsere Investitionen kommen direkt den Menschen vor Ort zugute. Wir stärken den Brandschutz in allen Ortsteilen, modernisieren Gerätehäuser, schaffen zeitgemäße Einsatzfahrzeuge an und sorgen damit für Sicherheit und Verlässlichkeit. Gleichzeitig treiben wir die Digitalisierung unserer Schulen voran und investieren in moderne Lernbedingungen für unsere Kinder und Jugendlichen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Familienfreundlichkeit und soziale Infrastruktur. Mit der geplanten Sanierung der Kindertagesstätte „Waldknuffel“ schaffen wir zukunftsfähige Betreuungsangebote und senden ein klares Signal. Markran-städt ist und bleibt ein attraktiver Ort für junge Familien.

Auch unsere grünen Räume liegen uns am Herzen. Mit der Sanierung des König-Albert-Parks, des Promenadenrings und umfangreichen Ersatzpflanzungen reagieren wir aktiv auf den Klimawandel und sichern die hohe Lebensqualität in unserer Stadt. Ebenso behalten wir wichtige Projekte wie das Areal Ziegelstraße oder das barrierefreie WC am Kulkwitzer See fest im Blick.

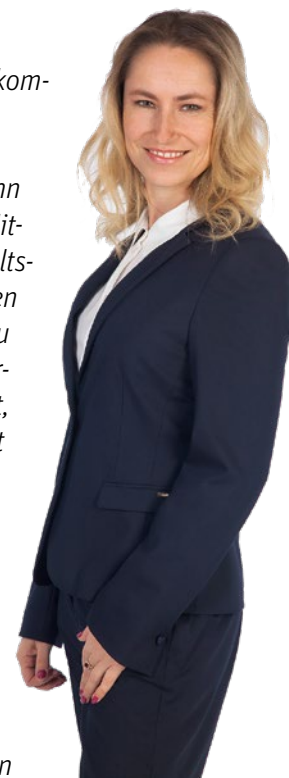
Besonders stolz bin ich auf das starke Ehrenamt in Markranstädt. Die Unterstützung unserer Vereine, der Kinder- und Jugendarbeit, der Ortschaftsräte sowie der Bürgerhaushalt zeigen, in unserer Stadt wird Mitmachen großgeschrieben. Dieses Engagement ist ein unschätzbarer Wert und macht Markranstädt lebendig und lebenswert.

In den kommenden Jahren investieren wir gezielt und vorausschauend: jeweils rund 6,9 Mio. Euro in den nächsten beiden Jahren und weitere 10,1 Mio. Euro bis 2030. Diese Investitionen sind ein klares Bekenntnis zur Zukunft unserer Stadt, getra-gen von Verantwortung, Gemeinschaft und Weitblick.

Markranstädt ist auf einem guten Weg. Mit Zusammenhalt, gegenseitigem Vertrauen und der Bereitschaft, gemeinsam an-zupacken, können wir viel erreichen. Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich.

Ich freue mich auf ein Jahr voller gemeinsamer Projekte, guter Ideen und neuer Chancen, und darauf, Markranstädt mit Ihnen weiter positiv zu gestalten.

Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

- Die 15. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 26.01.2026, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 27.01.2026, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 16. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 05.02.2026, um 18.30 Uhr**
im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum
Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Betreff: Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung zum Verzicht der Aufstellung eines Gesamtabschlusses

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt nimmt das durch § 88b Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) eingeräumte Wahlrecht in Anspruch und verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses. 2. Die Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO ist im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2026/2027 der Stadt Markranstädt (2025/BV/172) zu betrachten und bezieht sich auf die Jahresabschlüsse dieser beiden Haushaltsjahre. 3. Die Stadt Markranstädt erstellt Jahresabschlüsse sowie Beteiligungsberichte für jedes Haushaltsjahr.

Beschluss-Nr: 2025/BV/173

Betreff: Beantragung von Zuwendungen aus Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Für die Sanierung des Fußballkunstrasenfeldes im Stadion Am Bad in Markranstädt beantragt die Stadt Markranstädt Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Beschluss-Nr: 2025/BV/202

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 5. Sondersitzung am 16.12.2025 Folgendes:

Betreff: Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für den Doppelhaushalt 2026/2027

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für den Doppelhaushalt der Stadt Markranstädt für die Haushaltsjahre 2026/2027.

Beschluss-Nr: 2025/BV/172



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Grundsteuer-Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung****Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026**

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) kann die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die die gleiche Steuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, anstatt durch individuellen Bescheid durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für diese Steuerpflichtigen treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Die Stadt Markranstädt macht hinsichtlich der Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2026 von dieser Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung Gebrauch und setzt hiermit – vorbehaltlich der Erteilung eines schriftlichen Grundsteuermessbescheides oder Grundsteuerbescheides 2026 in individuellen Fällen – die Grundsteuer für das Jahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr fest.

Diejenigen Grundsteuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2026 erhalten, haben im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer zu entrichten, wie sie zuletzt für das Jahr 2025 festgesetzt wurde. Auf den Inhalt der zuletzt ergangenen schriftlichen Grundsteuerbescheide wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Grundsteuer wird – vorbehaltlich einer anderen Regelung – zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig (§ 28 Abs.1 GrStG). Grundsteuer-Jahresbeträge gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 1 GrStG sind am 15. August zu entrichten.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Stadt Markranstädt unter Angabe des Buchungs- bzw. Kassenzzeichens zu überweisen.

IBAN: DE37 8605 5592 1168 5025 74

BIC: WELADE8LXXX

Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

Bereits erteilte SEPA-Lastschriftmandate bleiben bestehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Markranstädt, Markt 1 in 04420 Markranstädt einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Markranstädt, den 02.01.2026



Nadine Stitterich, Bürgermeisterin


Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Markranstädt über Einwilligungs- und Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Zur Ausübung der Einwilligungs- und Widerspruchsrechte hält das Einwohnermeldeamt Markranstädt die entsprechenden Formulare bereit. Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt zu werden, sie gelten bis auf Widerruf.

Ab 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es nicht.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b Soldatengesetz können sich alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz können Sie der Datenübermittlung widersprechen.

B) Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für die Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

F) Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach Ihrer generellen Einwilligung erteilen.

Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Ihre Zustimmung Ihre Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Sie müssen also nur tätig werden, wenn Sie ausdrücklich Ihre Zustimmung zur o.g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Stitterich,
Bürgermeisterin



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 27. Januar 2026, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Göhrenz** findet am **Donnerstag, dem 12. Februar 2026, von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsraum „Schnelle Spritze“ / Albersdorf, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

17. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Wir sagen Danke!

Am 6. Dezember verwandelte sich unsere Stadt erneut in ein kleines Wintermärchen. Eine stimmungsvolle Andacht in der St. Laurentiuskirche eröffnete den Weihnachtsmarkt, bevor Musik und Tanz auf der Bühne für festliche Stimmung sorgten. Eine zentrale Rolle spielten dabei über 350 Mitwirkende aus Vereinen, Schulen, Kitas, Unternehmen, dem DRK, der Polizei, der Stadtverwaltung u. a. Technischer Service, Ortspolizeibehörde, Schul- und Stadtbibliothek, dem Mehrgenerationenhaus, der Kirche, den Marktarkaden und viele andere. Sie

haben geschmückt, organisiert, gebacken, aufgebaut, betreut und alle Besucherinnen und Besucher mit einem Lächeln empfangen. Ohne ihr Engagement wäre dieser Weihnachtsmarkt nicht denkbar.

Rund um den Marktplatz entstand so ein Ort zum Schlemmen, Stöbern und Beisammensein, und ein wunderschönes Zeichen für den starken Zusammenhalt in Markranstädt. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Wir freuen uns schon jetzt auf die **nächste Ausgabe des Markranstädter Weihnachtsmarktes am 5. Dezember 2026**. Merken Sie sich schon heute den Tag vor.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin FB IV

Impressionen 17. Markranstädter Weihnachtsmarkt, weitere auf S. 6





MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.deInternet: www.tsk-sachsen.de
 QR-Code
Neuanmeldung

**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG
UND FORSTEN SÜD**

 Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

09.12.2025

 Bodenordnungsverfahren Stößwitz uH
Verf.-Nr.: 611/42 WSF012
Landkreis: Burgenlandkreis
Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung gem. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Feststellung
 Im Bodenordnungsverfahren „Stößwitz uH“, Verf.-Nr.: 611/42
WSF012 nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

II. Hinweis

Der Stadt Lützen werden nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Aufgaben, welche die Teilnehmergemeinschaft im Bodenordnungsverfahren „Stößwitz uH“ noch zu erfüllen hätten, sind nicht bekannt.

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

Germer

DS

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ
Ein gesundes neues Jahr wünscht der Ortschaftsrat Räpitz
Fortsetzung Jahresrückblick der Themen des Ortschaftsrats 2025, Teil 2:

Während der Maisernte im September standen wir vor der Herausforderung zahlreicher großer landwirtschaftlicher Fahrzeuge, die unsere Ortschaften durchqueren. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Lohnunternehmen und dem Auftraggeber wurde uns zugesichert, dass die Fahrzeuge künftig innerorts nur mit Tempo 30 fahren. Zur Kontrolle sollen zwei fest installierte Messtafeln angebracht werden.

Auch auf dem Kitzener Weg gab es mehrere sicherheitsrelevante Punkte. Eine „Achtung Radfahrer“-Beschilderung wurde bereits angebracht. Zudem haben Freiwillige aus den Dörfern gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die Sichtbehinderung durch eine Brombeerhecke beseitigt. Im nächsten Schritt sollen im Januar 2026 Geschwindigkeitsreduzierungsbügel auf dem Radweg installiert werden.

Der Ortschaftsrat hat sich außerdem mit Schwierigkeiten befasst, die Bürgerinnen und Bürger bei Bauvorhaben haben. Noch im Dezember wurde der Kitzener Weg, dank finanzieller Unterstützung durch die Stadt Markranstädt, die HegeAgrar sowie die Agrar Kitzen umfassend instandgesetzt. Auch auf dem Feldweg Am Floßgraben konnten bereits größere Schlaglöcher mit Asphaltrecycling beseitigt werden. Hier möchten wir in die-

sem Jahr fortfahren, wobei auch der Erlenweg berücksichtigt werden soll.

In Meyhen wurden gemeinsam mit engagierten Vertreterinnen und Vertretern der Dorfgemeinschaft ebenfalls wichtige Maßnahmen umgesetzt. Die gefährlichen Pappeln am Teich wurden entfernt; im kommenden Jahr sollen die Baumstümpfe beseitigt und Ersatzpflanzungen in kleinerer Form vorgenommen werden. Für die aktuelle Sichteinschränkung bei der Ausfahrt auf die Meuchener Straße setzen wir uns weiterhin für einen Verkehrsspiegel, analog zu Schkeitbar, ein.

Auch das wiederkehrende Problem bei Starkregenereignissen in Meyhen, verursacht durch eine Feldzufahrt mit Gefälle in den Ort, war mehrfach Thema. Hier werden derzeit sowohl das Ausheben des Grabens als auch eine mögliche Entfernung der Zufahrt geprüft. Zudem soll im kommenden Jahr ein Löschwasserbehälter errichtet werden, um die Löschwassersituation nachhaltig zu verbessern.

Dies ist nur ein Auszug der Themen, die uns im Ortschaftsrat im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge in den Schaukästen im Ort.

Sollten Sie ein Anliegen haben, kommen Sie gern jederzeit auf die Mitglieder des Ortschaftsrats zu oder nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen in den öffentlichen Sitzungen zu stellen.

Die Sitzungstermine für das laufende Jahr sind: 19. Januar, 16. März, 18. Mai, 20. Juli, 21. September, 16. November

Annett Zausch, Ortsvorsteherin

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

**OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT UND
HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT**

Ein großer Höhepunkt in jedem laufenden Schuljahr ist der Tag der offenen Tür am 16.01.2026, 15.30 bis 18.30 Uhr. Ein Tag, an dem alle Türen offenstehen und Neugierigen, Interessierten oder oft auch Ehemaligen einen Blick hinter die Kulissen gestatten. Schule ist Veränderung und das kann man bei einer solchen Gelegenheit überall wahrnehmen. Dabei stellen sich nicht nur alle Fachbereiche vor; es gibt auch für die Eltern und zukünftigen Schülerinnen und Schüler unserer Schulen die Gelegenheit, den Schulleitungen und Lehrkräften Fragen zu stellen, sich das Schulgebäude, den Schulhof und die Mensa anzuschauen, erste Einblicke in neue Fächer wie Physik, Biologie, Geschichte oder auch Informatik und Chemie zu bekommen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich die Schulleitungen von Oberschule und Gymnasium freuen sich auf deinen und Ihren Besuch!

Schulanmeldung 5. Klasse

Die Anmeldung der Schüler der neuen 5. Klassen für Oberschule und Gymnasium für das Schuljahr 2026/2027 findet an folgenden Tagen jeweils im Sekretariat von Oberschule und Gymnasium statt.

Fr, 06.02.2026, 10 bis 14 Uhr	Fr, 13.02.2026, 8 bis 12 Uhr
Mo, 09.02.2026, 8 bis 15 Uhr	Mo, 23.02.2026, 15 bis 18 Uhr
Di, 10.02.2026, 12 bis 18 Uhr	Di, 24.02.2026, 8 bis 14.30 Uhr
Mi, 11.02.2026, 8 bis 15 Uhr	Mi, 25.02.2026, 15 bis 18 Uhr
Do, 12.02.2026, 12 bis 18 Uhr	

Die zur Anmeldung benötigten Unterlagen werden ab Anfang Februar 2026 auf der Homepage der Schulen veröffentlicht.

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt auf einen Blick:

- Oberschule und Gymnasium unter einem Dach
- Ganztagsangebote und attraktive Sportstätten
- Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft: Durch frühzeitige Berufsorientierung Ausbildungs- und Beschäftigungschancen steigern
- Bibliothek mit Lesecafé und großer Auswahl an Lesestoffen, DVDs und CDs
- Moderne Ausstattung mit interaktiven Tafeln, Computerarbeitsplätzen mit Notebooks und Tablets
- Vertrauensvolle Ansprechpartner – Beratungs- und Vertrauenslehrer
- Schulsozialarbeit

Gymnasium in Markranstädt:

- Bläserklasse – ein Klassenmusizierkurs zum Erlernen eines Orchesterblasinstrumentes
- Schulorchester Youth Brass
- Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Russisch, Latein (Möglichkeit der Vorbereitung auf international anerkannte Sprachdiplome: DELF und Cambridge)
- drei Profile ab Klasse 8 – interdisziplinäres und sprachliches Profil mit Möglichkeit des Erlangens des Latinums sowie das Chorprofil
- vielfältige unterrichtsergänzende und außerunterrichtliche Angebote
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Oberschule in Markranstädt:

- drei Fremdsprachen: Englisch und ab Klasse 6 Russisch und Französisch (wahlweise), Erwerb internationale Sprachabschlüsse DELF/ Cambridge
- Wahlbereiche für eine individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, Chor
- BO-Siegel – Schule: frühzeitige Berufsorientierung, Durchführung von Praktika, Potentialanalyse, Werkstatttage, Praxistage HS, Berufseinstiegsbegleitung und Berufsberatung, Schülerfirma
- Beteiligung an vielen sportlichen und künstlerischen Wettbewerben
- Startchancen – Schule: vielfältige unterrichtsergänzende Angebote wie vernetztes Lernen, Förder- und Stützangebote und Präventionsangebote
- soziales Lernen im Team, Schulauftaktwoche, Kennenlernfahrt 5, Burgfahrt 6, Skilager 7, Sprachzeit/Englandfahrt 9, Abschlussfahrten 9HS/ 10

HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT
Gedanken zum 50. Todestag Hannah Arendts

„Gewalt beginnt, wo das Reden aufhört.“ – Hannah Arendt
Mit diesem Gedanken im Hinterkopf nahm das Hannah-Arendt-Gymnasium am 4. Dezember 2025 den 50. Todestag Hannah Arendts zum Anlass, um die ersten Minuten des Schultages in ihrem Namen zu beginnen.

„Lasst uns über Hannah Arendt reden!“, so die Aufforderung zur ersten Stunde an alle Klassen. Wir behandelten Zitate und sprachen über Biografisches: Die Namensgeberin unserer Schule wurde 1906 geboren. Es war eine Zeit des Umbruchs: Zwei verheerende Weltkriege standen bald vor der Tür und mit dem Holocaust eines der größten Menschheitsverbrechen. Nur mit Glück konnte sich die Jüdin Hannah Arendt vor den Nazis retten.

Über Paris gelang ihr die Flucht in die USA. Hier fand sie eine neue Heimat, blieb aber Deutschland und vor allem der deutschen Sprache eng verbunden. In der Rückschau auf das alte Europa findet sie auch ihr wissenschaftliches Thema. Sie fragte: Wie entstehen Diktaturen? Wie kann der einzelne Mensch seine Freiheit bewahren und wie kann uns das Denken vor der Macht der Mächtigen schützen?

Unsere Schule trägt den Namen einer Frau, deren Gedanken nicht aktueller sein könnten und die Beschäftigung mit ihr kann für jeden von uns ein Gewinn sein.

Falls auch Sie sich ein bisschen mit Hannah Arendt beschäftigen wollen und mehr darüber erfahren möchten, wer diese Frau ist und warum es – unserer bescheidenen Meinung nach – eine sehr gute Idee ist, eine Schule nach ihr zu benennen, können Sie in der neusten Folge unseres Schulpodcasts „ECHO – Stimmen aus dem HAG“ herausfinden. Folgen Sie dem QR-Code und hören Sie gern einmal rein! Vielleicht möchten auch Sie danach (mehr) über Hannah Arendt reden.

Frank Heineke, Karoline Böhme



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Alles für unsere Senioren!

Wie nun schon Tradition fand am Sonnabend vor dem 1. Advent 2025 unsere Seniorenweihnachtsfeier statt, zu der wir zu unserer Freude diesmal auch unsere Bürgermeisterin Nadine Stitterich und unseren Ortschaftsratsvorsitzenden Peter Bär begrüßen durften.

Gemeinsam mit ihnen erlebten unsere Senioren gemütliche Stunden bei guten Gesprächen, Speis sowie Trank und konnten unser kleines Programm genießen.

Die „Döhlener Tanzmäuse“ unter Leitung von Sophie Kieler erfreuten ebenso wie das Weihnachtsliedersingen mit Bernd und René. Die „Tanzmäuse“ durften auch zum Weihnachtsmarkt in der Kernstadt auftreten und hatten großen Erfolg! Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Natürlich ließen es sich die Döhlener Volksfestfreunde nicht nehmen, einen kleinen Ausschnitt aus dem Hauptprogramm des diesjährigen Volksfestes zu zeigen. Der Flamenco kam toll an und musste sogar wiederholt werden.

Wir hoffen, dass unsere Veranstaltung allen gefallen hat und wünschen für 2026 alles Gute. Auf dass wir uns zum Frühlingsball und spätestens zum Volksfest alle gesund wiedersehen.

Im Namen der Döhlener Volksfestfreunde
Ute Weigand-Münzel

FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR
DÖHLEN-QUESITZ E.V.

Liebe Einwohner von Döhlen, Quesitz und Thronitz, liebe Freunde der Feuerwehr,

ein neues Jahr liegt vor uns. Wir wünschen euch allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026! Möge es viele schöne Momente, Freude und Zufriedenheit bereithalten. Allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen-Quesitz einen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr. Wir wünschen euch und euren Familien Gesundheit und Glück. Kommt immer gut von euren Einsätzen zurück!

Ein Jahr voller Begegnungen, Engagement und Zusammenhalt liegt hinter uns.

Der Förderverein unserer Feuerwehr konnte auch im letzten Jahr wieder drei erfolgreiche Veranstaltungen durchführen – viele helfende Hände, offene Herzen und große Einsatzbereitschaft haben dazu beigetragen, unsere Feuerwehr zu unterstützen und das Miteinander in unseren Ortschaften zu stärken. Am ersten Advent haben wir wieder unseren kleinen, feinen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Auch wenn wir dieses Mal leider kein Glück mit dem Wetter hatten, war es wieder ein gelungener Nachmittag und Abend. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch vom Historischen Feuerwehrverein Lützen e.V., der mit seinen weihnachtlich geschmückten Feuerwehrfahrzeugen den Weihnachtsmann ganz standesgemäß zu den wartenden Kindern gebracht hat.

Mit Stolz und Freude blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und sagen Danke an alle Mitglieder, Unterstützer, Spender und Helfer – ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen. Nun blicken wir voller Vorfreude auf das neue Jahr:

Einladung zum Weihnachtsbaumverbrennen

Am **24. Januar 2026** findet wieder das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen an der Feuerwehr Döhlen statt. Los geht es **ab 18 Uhr**. Freut euch auf ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein, Kinderpunsch und leckeren Grillspezialitäten.

Schon vorab ist unsere Jugendfeuerwehr unterwegs: Am **23. Januar** sammeln sie **ab 17 Uhr** die ausgedienten Weihnachtsbäume in unseren Ortschaften ein.

Bitte stellt eure **abgeschmückten** Bäume gut sichtbar vor dem Haus bereit.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Im Namen des Vorstands des Förderverein Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz e.V.

Kathleen Beeck



FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT

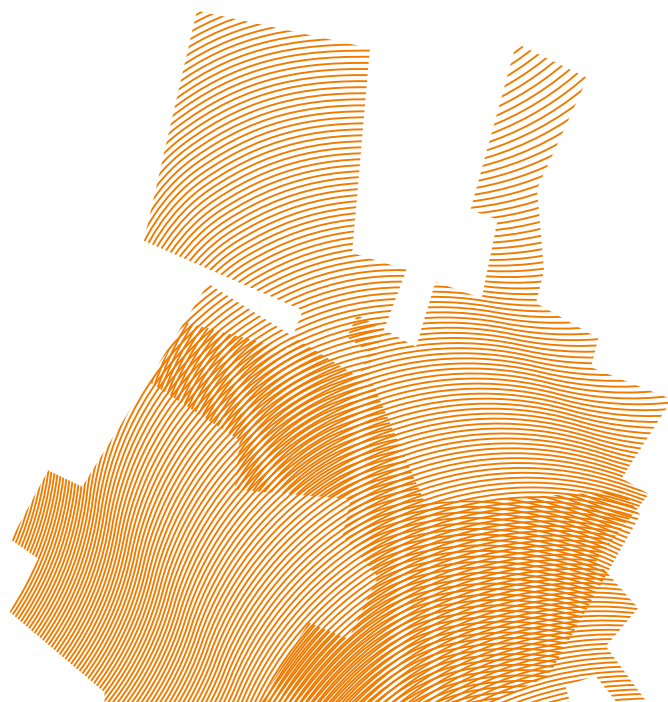
Neues vom Altranstädter Schlossgeist

Hallo neues Jahr!

Der Förderverein Schloss Altranstädt und unser Schlossgeist wünschen ALLEN einen guten Start und ein frohes neues Jahr 2026, neue Magie, neue Gedanken, neue Gelegenheiten, neue Träume, neue Abenteuer, neue Lichtblicke, neue Hoffnung, neue Wege, neue Chancen, Gesundheit und Glück.

Wir freuen uns schon sehr auf den Saisonstart im Frühjahr, seid gespannt und lasst euch überraschen.

Silvana Pratzsch, Förderverein Schloss Altranstädt



(Foto: Silvana Pratzsch)

SPORTVEREINE

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

Saison-Halbzeit C-Jugend

Vielen Dank an alle Spieler, Trainer, Sponsoren, Birgit, Ecki, Steffen, unseren Vorstand und alle Familien! Ohne euch wäre unsere Fußball-Gemeinschaft nicht möglich.

Vielen Dank an Jens und Norman für eure geleistete Trainerarbeit in den letzten Jahren! Ohne euch wären wir nicht so erfolgreich im Spielbetrieb. Vielen Dank auch an eure Familien für ihre Unterstützung.

Unser letztes Spiel in Räpitz hat alles geboten, warum wir unseren Fußball lieben: Einsatzbereitschaft, Zweikämpfe, Technik, Emotionen, Fairness und Tore. Jeder Spieler hat seine Leistung abgerufen und noch 10 Prozent drauf gepackt. Jetzt sind wir in der C-Jugend angekommen. Mit unserer Weihnachtsfeier im Jump House und neuer Trainingsbekleidung von unserem Sponsor Fa. Pfaffinger Unternehmensgruppe Leipzig gehen wir zufrieden in die Winterpause.

Wir wünschen allen alles Gute im Jahr 2026!

Trainerteam Norman, Jens, Roberto, André

Die Stadt, die gewinnt.



Ein Dankeschön an die Sponsoren

„Mein lieber Herr Gesangsverein – war das ein Mega-Event!“

Die Blau-Weiße Weihnacht der TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V. am Wochenende des 3. Advents hat einmal mehr gezeigt, wie viel Herz, Gemeinschaft und gute Laune in Großlehna stecken. Bei winterlichem Wetter (okay, ohne Schnee, aber dafür mit umso besserer Stimmung) kamen an beiden

Tagen über 1.000 Besucherinnen und Besucher zusammen. Auf der Bühne war ordentlich was los: Die Grundschule Nils Holgersson, die Kita Spatenhaus und die Altranstädter Dorfmusikanten sorgten für echte Weihnachtsmomente. Der Samstagabend gehörte dann ganz klar der Band „My Dear Mister Singing Club“ – beste Stimmung garantiert! Richtig groß war die Freude auch bei der Verlosung: Zwei Gewinnerinnen dürfen sich dank der Erhardt AG Holiday Leipzig auf jeweils ein Wochenende im Wohnmobil freuen. Kulinarisch ließ der Markt keine Wünsche offen: Flammkuchen, Langos, Schnitzel, Waffeln, Leckerer vom Grill sowie Glühwein und Eierpunsch nach Hausrezept – besser kann man sich kaum durch die Adventszeit schlemmen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben: die TSG-Mitglieder, der Ringerverein, das ehemalige Team von Haugks Weihnachtsmarkt, unsere großartigen Waffelbäckerinnen und all die vielen helfenden Weihnachtswichtel im Hintergrund. Gemeinsam habt ihr gezeigt: Die Blau-Weiße Weihnacht ist mehr als ein Weihnachtsmarkt – sie ist gelebte Gemeinschaft.

Auch 2026 heißt es wieder Blau-Weiße Weihnacht, und zwar am 11. und 12. Dezember. Merkt euch den Termin schon jetzt vor – wir freuen uns auf euch!

Euer Vorstand der TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V.

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Neujahrsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

...wieder liegt ein Jahr hinter uns – kaum begonnen, ist es auch schon Vergangenheit. So oder ähnlich werden viele das vergangene Jahr empfunden haben.

Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt stand das Jahr jedoch vor allem für eines: Verantwortung. Verantwortung für die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Mit ihren sechs Ortsfeuerwehren rückte die Feuerwehr Markranstädt im Jahr 2025 zu rund 150 Einsätzen aus und erfüllte dabei ihren Auftrag zuverlässig und mit großem Engagement.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle nicht nur unseren Kameradinnen und Kameraden, sondern ebenso ihren Familien und Angehörigen. Sie geben Rückhalt und Verständnis, wenn ihre Liebsten ausrücken, um anderen zu helfen.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Organisationen, Unternehmen und Partnern für die professionelle, kameradschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Diese Unterstützung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir unsere Aufgaben auf einem hohen Niveau erfüllen können.

Ein herzliches Dankeschön richte ich außerdem an unsere Bürgermeisterin sowie an die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Markranstädt. Durch ihre Entscheidungen wurden wichtige Rahmenbedingungen und Grundlagen für unsere Arbeit geschaffen. All dies ist für uns Anlass, nicht nur auf das Erreichte zurückzublicken, sondern auch zuversichtlich nach vorn zu schauen. Den kommenden Herausforderungen wollen wir mit Optimismus, Zusammenhalt und tatkräftigem Engagement begegnen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, dass sich ihre Wünsche – sei es im privaten, beruflichen oder im Feuerwehrbereich – erfüllen und dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zu ihren Familien zurückkehren. Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Unterstützern der Feuerwehr wünsche ich Gesundheit, Glück und alles Gute für das neue Jahr.

Sven Haetscher, Stadtwehrleiter

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Lesestart-Set für Dreijährige in der Stadtbibliothek erhältlich

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung

Lesen durchgeführt. Alle Sets enthalten ein altersgerechtes Bilderbuch und weiteres Informationsmaterial für Eltern darüber, wie sie das Betrachten von Bilderbüchern, das Vorlesen, Spielen und andere Aktionen in ihren Alltag einbauen können. So fördern sie den Spracherwerb ihrer Kinder. Denn eine Vorlesestudie der Stiftung Lesen lässt erkennen: Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben besonders gute Startchancen. Sie haben früh einen größeren Wortschatz, lernen leichter lesen, sind einfühlsamer und haben in vielen Fächern bessere Schulnoten.

Auch die Stadtbibliothek Markranstädt nimmt an diesem Programm teil. Das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige beinhaltet das Bilderbuch „Komm mit in die Natur“ von Andrea Weller-Essers, illustriert von Elke Broska. Das Set kann ab sofort kostenlos, solange der Vorrat reicht, in der Bibliothek abgeholt werden. Dazu müssen weder das Kind noch die Eltern in der Bibliothek angemeldet sein.

Regelmäßige Aktionen:

• Literaturkreis

Findet an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Für alle, die Bücher lieben und sich mit Gleichgesinnten gerne über Gelesenes austauschen und plaudern möchten. Treffpunkt ist im Lesecafé der Stadtbibliothek von 17 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können spontan und unverbindlich hinzustoßen.

• Inklusionssprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inklusionssprechstunde an. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt. Anmeldung erforderlich, per Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

• Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich zu machen.

• Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedweden Alters und Geschlechts sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Ihre/eure Bibliothekarinnen Marisa Weigel und Kathleen Mayer



LOKALE AKTIONSGRUPPE SÜDRAUM LEIPZIG E. V.

Regionalbudget LAG Südraum Leipzig startete am 16. Dezember 2025 neu

Seit 2019 unterstützt die LAG Südraum Leipzig mit dem Regionalbudget Vereine, Kommunen und Kirchgemeinden der Region bei Anschaffungen sei es für die ehrenamtliche Arbeit, die Erhaltung von dörflichen Einrichtungen oder dörflicher Plätze (u.a. Beleuchtung, Bühnentechnik, Audioguide, Sonnensegel, Zelte, Musikinstrumente, Computer/Laptops, Sportgeräte aber auch Küchen, Stühle, Tische oder Pavillons, Bänke, Erwerb von Trockentoiletten, Erwerb von festverankerten Spielgeräten, Sandkästen). Im abgelaufenen Jahr 2025 standen 165.000 Euro zur Verfügung. Damit konnten 25 Vorhaben mit einer Förderung zwischen 1.000 und 12.000 Euro unterstützt werden. So verbessert der Botanische Garten in Großpösna z.B. seine Ausstattung, die Freunde des Werbener Sees können zukünftig mit den neuen Geräten noch mehr zum Erhalt der Kulturlandschaft beitragen, der Bürgerbusverein Großpösna kann eine nachhaltige Beschilderung umsetzen und Sportvereine wie in Elstertrebnitz, Auligk, Regis-Breitungen werden mit Sportgeräten neue Angebote realisieren können. Nicht zuletzt die Anlage einer Obstbaumallee in der Gemeinde Elstertrebnitz oder das Jugendengagement für den Skater-Park in Pegau sind nachahmenswert. Auch im Jahr 2026 steht das Regionalbudget – diesmal mit insgesamt 200.000 Euro – für Vorhaben von Vereinen, Kommunen und Kirchgemeinden bereit. Auch private Initiativen können unterstützt werden, wenn die Anträge in Kooperation mit Antragsberechtigten (Kommunen, Vereinen, Kirchgemeinden) gestellt werden. Es können Kleinprojekte bis max. 15.000 Euro brutto mit 80 Prozent der Investitionssumme in Ortschaften bis 5.000 Einwohner gefördert werden. Am 16. Dezember 2025 startete der Aufruf. Die Abgabe der Anträge muss bis zum 29. Januar 2026 beim Regionalmanagement der LAG Südraum Leipzig erfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der LAG (www.suedraumleipzig.de).

Für Fragen steht Ihnen das Regionalmanagement gern zur Verfügung:
Frau Dr. Bergfeld / Frau Prof. Groß
0341 9124927, mail@iwr-leipzig.com

Frau Landmann
034296 900 444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Dr. Annedore Bergfeld, Regionalmanagement

ENVIA TEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert über den aktuellen Baufortschritt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die digitale Zukunft nimmt Fahrt auf – und wir bringen sie direkt zu Ihnen! Um den wachsenden Anforderungen an eine leistungsfähige Infrastruktur gerecht zu werden, treiben wir den Ausbau des Glasfasernetzes in Ihrer Region mit Hochdruck voran. So schaffen wir die Grundlage für stabiles, schnelles Internet und eine moderne Kommunikation.

Was haben wir bereits erreicht?

In diesem Jahr konnten wir rund 20 Kilometer Glasfasertrassen verlegen und die ersten 170 Hausanschlüsse von den Netzverteilern bis an die Häuser fertigstellen.

Ausblick auf 2026: Ausbau des Stadtkerns von Markranstädt
Und wir blicken positiv in die Zukunft: Ab April bis Dezember 2026 starten die Tiefbauarbeiten im Stadtkern von Markranstädt. Die Fertigstellung der Glasfaseranschlüsse ist für den Zeitraum April 2026 bis Januar 2027 geplant. Die ersten Kundinnen und Kunden können ihre Anschlüsse bereits ab dem 4. Quartal 2026 nutzen – alle weiteren folgen bis spätestens 2. Quartal 2027. Damit bringen wir Highspeed-Internet direkt in das Herz Ihrer Stadt!

Nachfolgend finden Sie zudem eine Übersicht über die aktuellen Baumaßnahmen:

Kalenderwoche	Ort	Straße	Art der Bauarbeiten
Altranstädt	Ranstädter Str.	Hausanschlüsse	seit KW 30 (2025)
	Am Schloss - Lindenstraße	Tiefbauarbeiten	seit KW 39 (2025)
Frankenheim	Hainbuchenweg, Am Bogen	Erdkabelverlegung	seit KW 47 (2025)
	Birkenallee	Erdkabelverlegung	seit KW 48 (2025)
Großlehna	Rudolf-Breitscheid-Straße	Tiefbauarbeiten	seit KW 42 (2025)
	gesamtes Gebiet	Hausanschlüsse	seit KW 38 (2025)
Döhlen	Zum Rittergut	Erdkabelverlegung	seit KW 49 bis KW 36 (2026)
Quesitz	gesamtes Gebiet	Hausanschlüsse	seit KW 49 bis KW 36 (2026)

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Einschränkungen für Anlieger so gering wie möglich zu halten. envia TEL steht im engen Austausch mit den ausführenden Baufirmen sowie den kommunalen Stellen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen?

Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann? Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei:
Kostenfreie Service- und Störungsnummer (Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr) Telefon +49 (0)800 0101700
E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de
Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie zusätzlich unter: <https://www.enviatel.de/highspeed/ausbaugebiete/glasfaser-fuer-markranstaedt>

Wir bedanken uns bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft.

Des Weiteren wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen Start in das Jahr 2026.

Ihre envia TEL

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender Januar / Februar 2026

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt

10 – 17 Uhr Internet-Café

13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth

16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 13 Uhr Internet-Café

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf

15 – 16.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich

17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

10 – 17 Uhr Internet-Café

15.30 – 16.30 Uhr Jugendtreff im MGH

Freitag

9.30 – 12 Uhr

Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt

14 – 17 Uhr

Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr

Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

20.01.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger

21.01.

10 – 15 Uhr

Engagement / Ehrenamt Sprechstunde mit Franziska Dumke

22.01.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

27.01.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

30.01.

15 – 16.30 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit Riedel

05.02.

14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lüdtko

10.02.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger

10.02.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

12.02.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624

Tilo Brock Telefon: 034205 923469

Termin bitte telefonisch abstimmen!!

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

Im neuen Jahr sprachlich durchstarten und Wünsche verwirklichen

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig lädt auch 2026 zu einem sprachlich belebenden Frühjahrsprogramm ein. Wer sich persönlich weiterentwickeln, seine Reisepläne bereichern, geistig fit bleiben oder neue Kontakte knüpfen möchte, findet hier den idealen Einstieg. Die Kurse bieten alltagsnahe Themen, kleine Lerngruppen und eine entspannte Atmosphäre – perfekt für alle, die ihr Sprachwissen Schritt für Schritt erweitern möchten. Ob Auffrischung, Konversation oder die Entdeckung einer neuen Sprache: Jede Teilnahme stärkt Selbstvertrauen, Flexibilität und interkulturelle Kompetenz. Alle Infos und Anmeldung unter www.vhs-lkl.de.

Kursübersicht:

- Englisch für Anfänger – Beginn: Do, 26.02., 18.45 – 20.15 Uhr
- Englisch für Fortgeschrittene – Konversation (B1) – Beginn: Di, 27.01., 18.30 – 20 Uhr



- Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen – Beginn: Do, 15.01., 17 – 18.30 Uhr
- Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – Beginn: Mi, 28.01., 17.30 – 19 Uhr
- Italienisch für die Reise – Beginn: Di, 03.03., 17.10 – 18.45 Uhr
- Spanisch für Anfänger – Beginn: Mi, 15.04., 17.30 – 19 Uhr
- Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2) – Beginn: Mo, 19.01., 18.40 – 20.10 Uhr

Wir suchen Verstärkung – Dozierende für VHS-Angebote in Markranstädt!

Haben Sie Freude am Vermitteln von Wissen und möchten Menschen fürs Lernen begeistern?

Die VHS Landkreis Leipzig sucht engagierte Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis – insbesondere in den Bereichen Gesundheit & Bewegung, Kunst- und Kreativangebote, Tanz, Sprachen und digitale Bildung. Ob erfahrene Lehrkraft oder motivierte Neueinsteigerin bzw. motivierter Neueinsteiger: Gerne setzen wir auch Ihre eigenen Kursideen um. Kontakt: info@vhs-lkl.de

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markkranstadt.de/de/veranstaltungskalender.html

JANUAR

Markranstädter Neujahrsfeier

Gerätehaus Ortsfeuerwehr Markranstädt
17.01. | 15.30 Uhr | Förderverein, FFW und Jugendfeuerwehr Markranstädt

SC Markranstädt vs. VfL Meißen

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
17.01. | 19.30 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Weihnachtsbaumverbrennen

Feuerwehr Döhlen | Zum Rittergut 65
24.01. | 18 Uhr | Förderverein Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz e. V.

Weihnachtsbaumsammlung Schkölen / Schkeitbar / Räpitz / Meyhen

Abholung in den Ortsteilen
24.01. | ab 15 Uhr | Jugendfeuerwehr Schkölen/Räpitz

Beats and Goals Cup 2026

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47
24.01. | 9 Uhr F-Jugend; 13 Uhr E-Jugend; 17 Uhr Herren | TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V.

Familienfasching des KfV Seebenisch e. V.

Filmriss Markranstädt, Leipziger Straße 45
24.01. | 17.11 Uhr | KfV Seebenisch e.V.

Kinderfasching des KfV Seebenisch e. V.

Filmriss Markranstädt, Leipziger Straße 45
25.01. | 15.11 Uhr | KfV Seebenisch e.V.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Friedhof Markranstädt, Lützner Straße 64
27.01. | 14 Uhr | Stadt Markranstädt

Traditionsfeier 2026

Sportplatz Großlehna, Schwedenstraße 23 c
31.01. | 18 Uhr | TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V.

Abendveranstaltung des KfV Seebenisch e. V.

Filmriss Markranstädt, Leipziger Straße 45
31.01. | 19.11 Uhr | KfV Seebenisch e.V.

SC Markranstädt vs. TuS Leipzig-Mockau

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47
31.01. | 19.30 Uhr | SC Markranstädt e. V.

FEBRUAR

Senioren-Kaffee

Tante Enso Großlehna; Bahnhofstraße 52b
04.02. | 15 Uhr | Tante Enso

Inklusionssprechstunde

Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9
06.02. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

HANDBALLZEIT!

17.01.2026

SPORTCENTER MARKKRANSTÄDT
LEIPZIGER STRASSE 47

19.30 UHR - 1.FRAUEN

SONNTAG, 18.01.2026 17 UHR - ZWOOTE

SPIELTAGSSPONSOR:

sportivo
LEIPZIG

Beats and Goals Cup 2026

Samstag, 24.01.2026

09:00 - 12:30 Uhr F-Jugend
13:00 - 16:30 Uhr E-Jugend
17:00 - 21:00 Uhr Herren

Sponsert by:

Veranstalter:
TSG Blau Weiß Großlehna 1990 e.V.

Veranstaltungsort:
Sportcenter Markranstädt

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

Hallenfußball in Markranstädt

Traditionsfeuer 2026



Die
TSG Blau - Weiß - Großlehna
1990 e.V.

lädt alle Einwohner, Freunde und Bekannte zum diesjährigen
Traditionsfeuer ein.

SAMSTAG
31.01.2026

Wo: Sportplatz Großlehna

Beginn: ab 18:00 Uhr

Steak, Roster, Glühwein,
Bier etc.

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein!



HANDBALLZEIT!

31.01.2026

SPORTCENTER MARKRANSTÄDT
LEIPZIGER STRASSE 47



17 UHR - ZWOOTE

19.30 UHR - 1.FRAUEN

SPIELTAGSSPONSOR:

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



1. Abendveranstaltung des MCC e. V.

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4
07.02. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carnevales Club e. V.

SC Markranstädt vs. HBV Jena 90

Sportcenter Markranstädt, Leipziger Straße 47
07.02. | 19.30 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Handarbeiten im Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9
12.02. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Weiberfastnacht des MCC e. V.

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4
12.02. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carnevales Club e. V.

MCC Familienfasching

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4
13.02. | 15 Uhr | Markranstädter Carnevales Club e. V.

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394
0151 40638242 und
- per E-Mail:
jc.markranstaedt@cjd.de.



Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
📧 Wir bilden aus!

vorsätzlich ❤️
Im neuen Jahr wird alles besser ...

Gute Vorsätze brauchen manchmal etwas Starthilfe

Besonders wenn ein paar Pfunde oder die Glimmstengel verschwinden sollen, können wir Sie unterstützen.

Gutschein ✂️
20%
Rabatt auf ein Mittel zur Gewichtsreduktion oder Raucherentwöhnung
Gültig bis 15.02.2026
Nur ein Gutschein pro Person. Gilt nicht für verschreibungspflichtige Medikamente, Zubehör, Kosmetika oder bereits reduzierte Artikel.

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo
www.Gesundheitstempel.de

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Gezündet ist bunt
APOTHEKEN

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen und Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1

04420 Markranstädt

E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! Der Seniorenrat Markranstädt

Grußadresse zum neuen Jahr

Liebe Seniorinnen und Senioren, ein aufregendes und spannendes Jahr 2025 liegt hinter uns und wir hoffen, Sie alle hatten ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und sind gut in das Jahr 2026 gekommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes, friedvolles und erlebnisreiches Jahr 2026.

Gleichzeitig möchten wir uns auch wieder für die rege Beteiligung anlässlich unserer Veranstaltungen bedanken und seien Sie gewiss, der Seniorenrat versucht auch im Jahr 2026 alles daran zu setzen um schöne und interessante Veranstaltungen zu organisieren und damit Ihren Alltag wieder sinnvoll zu bereichern.

In diesem Sinne „Auf geht's“ und haben Sie auch weiterhin Vertrauen in unsere Arbeit.

Der Seniorenrat Markranstädt

Wunderbares Basteln zum Advent

Am 25.11.2025 haben sich 17 Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus zu einer fröhlichen Bastelrunde versammelt. Unter der Anleitung von Frau Haenel aus Elly's Blumenkorb fertigten sie sehr hübsche Adventsgestecke. Es war eine lustige und gesellige Runde, die sich da getroffen hatte. Es machte einfach viel Spaß, gemeinsam eine hübsche Weihnachtsdekoration zu basteln. Diese schöne Tradition werden wir auch im nächsten Jahr weiterführen.



Kaffeeklatsch im Advent

Traditionsgemäß fand am 3. Dezember 2025, natürlich wie immer, in der Gaststätte „Zum Ast“ unser alljährlicher Kaffeeklatsch statt.



Im Beisein unserer Bürgermeisterin erlebten wir einen schönen Nachmittag

Trotz verhaltenem Interesse beim Kartenvorverkauf (das DRK fehlte in diesem Jahr komplett) füllte sich der Saal doch noch. Wie kann es anders sein, standen auch in diesem Jahr wieder viele Gäste weit vor der Zeit an der Tür. In gemeinsamer Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gaststätte „Zum Ast“ wurde der Saal und die Kaffeetafeln weihnachtlich hergerichtet. Auf Wunsch vieler Teilnehmer aus den letzten Jahren, in diesem Jahr mal die Veranstaltung etwas anders zu gestalten, sind wir natürlich nachgekommen und waren glücklich, dass wir „Ramona und Steffen“ mit einem sehr schönen Programm, welches den Kaffeeklatsch wunderbar umrahmt hat, gewinnen konnten. Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Bürgermeisterin, Frau Stitterich, herzlich begrüßen.

Bereits beim Eintreten in den Saal wurden die Gäste vom Weihnachtsmann begrüßt und zu ihren Plätzen begleitet. Da das Programm von „Ramona und Steffen“ sehr vielseitig war, mussten die Anwesenden teilweise aktiv mitmachen (auch unsere Bürgermeisterin war dabei sehr aktiv).

Die Zeit verging wie im Fluge, zumal in diesem Jahr sehr aktiv das Tanzbein geschwungen wurde. Alle Gäste bescheinigten der Veranstaltung (im neuen Glanz) eine gute Vorbereitung und Durchführung. Sie freuen sich schon auf die bevorstehenden Veranstaltungen im Jahr 2026.

Unser Dank gilt wie immer den Mitarbeitern der Gaststätte „Zum Ast“, welche sehr beflissen die Wünsche der Gäste erfüllten, dem Duo „Ramona und Steffen“ für das sehr schöne Programm und natürlich unseren Seniorinnen und Senioren, welche ohne Zögern bei einzelnen Aktionen aktiv mitgewirkt haben.

Also dann, schon mal im Terminkalender für 2026, den 2. Dezember 2026, 15 Uhr, an gewohnter Stelle, vormerken.

Peter Donix, Mitglied des Seniorenrates

Veranstaltungen

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt ein:

Verkehrsteilnehmer-Schulung

Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder eine Verkehrsteilnehmer-Schulung statt. Da die Sicherheit oberstes Gebot ist, begin-

nen wir auch im Jahr 2026 damit. Die Veranstaltung findet am 24. Februar 2026, um 17 Uhr, im MGH Markranstädt, Hordisstraße statt und wird traditionsgemäß von der Fahrschule „Grimm“ durchgeführt.

Osterbasteln – Ankündigung (bitte vormerken)

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein „Osterbasteln“ mit „Elly“ geben. Dieses findet am 24. März, 14 Uhr, im MGH Markranstädt, Hordisstraße statt. Nähere Einzelheiten und der Termin für die Kassierung werden in der Februar-Ausgabe bekanntgegeben.

Der Seniorenrat Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

JANUAR

17. Januar		
Peter Werner	Markranstädt	75. Geburtstag
18. Januar		
Ursula Steinke	Markranstädt	90. Geburtstag
19. Januar		
Karla Dietel	Markranstädt	70. Geburtstag
Petra Albrecht	Göhrenz	70. Geburtstag
20. Januar		
Christine Hase	Markranstädt	90. Geburtstag
21. Januar		
Arnd Johne	Markranstädt	85. Geburtstag
Doris Neßler	Markranstädt	85. Geburtstag
Jochen Schenck	Markranstädt	85. Geburtstag
Dietmar König	Markranstädt	70. Geburtstag
22. Januar		
Bärbel Truppel	Markranstädt	75. Geburtstag
Gerhard Bormke	Markranstädt	75. Geburtstag
23. Januar		
Karl Rudat	Markranstädt	80. Geburtstag
24. Januar		
Renate Schröder	Großlehna	90. Geburtstag
Michael Pfütze	Markranstädt	70. Geburtstag
Helmut Weininger	Markranstädt	70. Geburtstag
25. Januar		
Dr. Johannes Ihde	Frankenheim	75. Geburtstag
26. Januar		
Artur Spehr	Markranstädt	95. Geburtstag
Joachim Pahlow	Markranstädt	85. Geburtstag
Hans-Dieter Koschitzke	Frankenheim	75. Geburtstag
27. Januar		
Anita Matzke	Markranstädt	95. Geburtstag
Bärbel Else	Seebenisch	70. Geburtstag
28. Januar		
Rosel Herrmann	Altranstädt	85. Geburtstag
Renate Schulze	Markranstädt	75. Geburtstag
Andreas Dettler	Markranstädt	75. Geburtstag
29. Januar		
Ingrid Mückenheim	Markranstädt	85. Geburtstag
30. Januar		
Manfred Schulze	Markranstädt	75. Geburtstag

31. Januar

Frank Fritzsche	Räpitz	75. Geburtstag
-----------------	--------	----------------

FEBRUAR

1. Februar

Brigitte Sachse	Markranstädt	75. Geburtstag
Andrea Blischke	Thronitz	70. Geburtstag
Marlies Schmidt	Großlehna	70. Geburtstag
Angelika Marx	Quesitz	70. Geburtstag

2. Februar

Anita Woitscheck	Markranstädt	85. Geburtstag
Dorothea Höhndorf	Markranstädt	70. Geburtstag

3. Februar

Beate Becker	Frankenheim	70. Geburtstag
--------------	-------------	----------------

4. Februar

Eleonore Zeuner	Markranstädt	85. Geburtstag
Annerose Mitbauer	Thronitz	75. Geburtstag

6. Februar

Monika Pfeiffer	Markranstädt	75. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

7. Februar

Harti Lamers	Seebenisch	90. Geburtstag
Wilfrid Winkler	Kulkwitz	75. Geburtstag
Helmut Altner	Markranstädt	75. Geburtstag
Dietmar Beck	Markranstädt	70. Geburtstag

8. Februar

Evelyne Lück	Markranstädt	85. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

9. Februar

Ilse Hofmann	Lindennaundorf	85. Geburtstag
Eckhard Otto	Großlehna	70. Geburtstag

10. Februar

Gerda Faustmann	Markranstädt	90. Geburtstag
Renate Busse	Markranstädt	90. Geburtstag
Heinz Kosay	Markranstädt	85. Geburtstag
Günter Poetzsch	Markranstädt	85. Geburtstag
Ingeburg Matthes	Großlehna	75. Geburtstag

13. Februar

Monika Mirke	Markranstädt	80. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

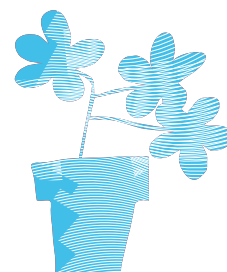
Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

4. Februar	Hartmut Hohnstädter	zum 76. Geburtstag
6. Februar	Horst Felker	zum 72. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

22. Januar	Elfriede Weber	zum 98. Geburtstag
23. Januar	Herbert Voigt	zum 84. Geburtstag
27. Januar	Waltraud Demel	zum 92. Geburtstag
28. Januar	Renate Juszcak	zum 94. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Begegnungen:

25. Januar 2026

Großlehna, 10 Uhr Lektor Losse

Merseburg, 16 Uhr Einführung der neuen Superintendentin Frau
Pilger-Janßen, im Dom

1. Februar 2026

Altranstädt, 10 Uhr Pfarrerin Rudnik

8. Februar 2026

Großlehna, 10 Uhr Pfarrerin Rudnik

Schkeitbar, 10 Uhr Lektor Losse

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523
Pegau, Tel.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@
ekmd.deEV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:

Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schul-
straße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr**
und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarr-
amt klingeln.Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Mark-
ranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter
Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232

Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):

Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de

Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr + donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und
über unserer Homepage:

www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: 17. Januar + 31. Januar, 10 Uhr**Teeniekreis:** 30. Januar, 16.30 Uhr**Junge Gemeinde:** 30. Januar, 19.30 Uhr**Bibelstunde:** 27. Januar, 10 Uhr**Bibelgespräch mit Vikar Meinel:** 28. Januar, 19.30 Uhr, Thema
Jahreslosung 2026**Frauenkreis Miltitz:** 29. Januar, 19.30 Uhr**Gemeindekreis Miltitz:** 5. Februar, 20 Uhr**Seniorenkreis Miltitz:** 13. Januar, 14 Uhr**Offener Gesprächskreis im WBH:** 2. Februar, 19.30 Uhr, Thema
„Weltgebetstag-Land 2026“**Seniorenkreis Markranstädt:** 4. Februar, 14.45 Uhr**Seniorenkreis Miltitz:** 10. Februar, 14 Uhr**Stricktreff:** 19. + 26. Januar, 19 Uhr und 3. Februar, 10 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 28. Januar, ab 9 Uhr**Altenpflegeheim „Geborgenheit“ Lausen:** 5. Februar, 10 Uhr**Seniorenzentrum „Im Park“:** 29. Januar, 9.45 Uhr**Kantorei:** donnerstags, 19.15 Uhr**Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“:** 26. Januar + 9. Februar,
17.45 Uhr in der Kirche Markranstädt**Posaunenchor – Markranstädt:** dienstags, 19 Uhr**Singekreis Miltitz:** 26. Januar + 9. Februar, 16.30 Uhr

Gottesdienste:

2. S. n. Eph., 18. Januar

9 Uhr

P* in Miltitz, Lektor Kaufmann

10.30 Uhr

P* in Frankenheim, Lektorin Ziemann

3. S. n. Eph., 25. Januar

9 Uhr

P* in Lausen, Vikar Meinel

10.30 Uhr

P* in Markranstädt, Vikar Meinel

10.30 Uhr

P* in Dölzig, Pfr. Bornschein

Letzter S. n. Eph., 1. Februar

9 Uhr

P* in Miltitz, Vikar Meinel

9 Uhr

P* in Markranstädt, Vikar Meinel

10.30 Uhr

P* in Lindennaundorf, Lektorin Wummel

Sexagesimä, 8. Februar

9 Uhr

P* in Lausen, Vikar Meinel

10.30 Uhr

P* in Markranstädt, Vikar Meinel

10.30 Uhr

P* in Rückmarsdorf, Pfrn. i. R. Krummacher

Estomihi, 15. Februar

10.30 Uhr

S* in Markranstädt

mit Verabschiedung von Vikar Meinel, Pfr.
Zemmrich

P* in Frankenheim, Pfr. Bornschein

P* = Predigt- / F= Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen

24. Januar, 19 Uhr

Pink Floyd Tribute Konzert in der St. Laurentiuskirche

Eintritt ab 18 Uhr, Karten: 10 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre:

3 Euro. Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse

10. – 12. Februar, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

Kinderkreativtage im Weißbach-Haus

Anmeldung über uhlmann-zemmrich@web.de

Vorschau: 24. Februar, 19.30 Uhr

Einladung der neuen Gemeindemitglieder ins Weißbach-Haus. Jeder, der durch Zuzug, Taufe oder Wiedereintritt Mitglied unserer Kirchgemeinde geworden ist, ist herzlich eingeladen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde stellen ihre Arbeitsbereiche vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT**

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*
Sonntag, 15 Uhr – am 18. Januar, 26. Januar, 8. Februar, 15. Februar

Lieder – Bibel – Streuselkuchen – *Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken*: Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr
MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*: Dienstag, 3. Februar, 15 Uhr
Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag* jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – das Angebot für junge Leute jeden Donnerstag, 18.30 Uhr – am 22. Januar, 5. Februar
Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*: Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt:

Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>



pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ **034205 417583**

*...damit Zuhause
Zuhause bleibt!*



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkauf, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Spaziergänge und Betreuung
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Di 13.30 – 17.30 Uhr

Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr

Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

Mi Schließtag

Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr

Fr 8 – 12 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr

Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr

Fr 10 – 13 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

heimatmuseum@markranstaedt.de

Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,

Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr

Di 13 – 18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,

Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt

E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de

jeden 2. Donnerstag im Monat,

18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg

Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

Tel.: 0341 19292

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

Tel.: 034205 42168

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle****„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie**Leipziger Land**

Schulstr. 7,

Termine n. Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Tel.: 034205 209545

E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de

Schuldnerberatung

Tel. 03433 274020

E-Mail: sb.borna@diakonie-leip-

ziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung

Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung

Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /

13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der**Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17

Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-

vergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungs-ältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,

Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im

Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine

vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de

Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4

Mobil: 0171 650 594 4

E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch,

Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Rāpitz

Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)

Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,

OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus,

Grundschulen, Gymnasium,

Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-**schule Landkreis Leipzig**

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Rāpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das

Markranstädter Stadtjournal und

Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock, pixabay

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 11.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 187 (1/2026)

Erscheinungstermin: 17.01.2026

Redaktionsschluss: 16.12.2025

Die nächste Ausgabe erscheint am

14.02.2026,

Redaktionsschluss: 27.01.2026,

Anzeigenschluss: 27.01.2026

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmerinnenfrühstück bei UP Fenster im Frankenheimer Gewerbegebiet

Die Unternehmerinnen bei Kräftigungsübungen

Traditionell haben sich im Dezember 2025 wieder einmal die Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt auf Einladung der Bürgermeisterin Nadine Stitterich getroffen. Es ist auch wiederkehrend, dass sich die Damen in einem Unternehmen treffen, das von Frauen geführt wird. So hat Melanie Dietze, die Niederlassungsleiterin von UP Fenster, die Unternehmerinnen in ihrem weihnachtlich festlich geschmückten Besprechungsraum empfangen und begrüßt. In ihren Worten führte sie aus, dass UP Fenster in diesen wirtschaftlich angespannten Zeiten den amerikanischen Markt (USA und Kanada) für sich erschließt. Dort kennt man weder Isolierfenster noch die Kippfunktion eines Fensters. Man stellt sich auch den Herausforderungen, die sich aus den Handelszöllen ergeben haben. Leicht ist dies nicht, aber nur durch besonderes Engagement werden sich Unternehmen am Markt etablieren und im internationalen Geschäft bestehen können. Beschäftigt sind in der Niederlassung im Frankenheimer Gewerbegebiet 50 Mitarbeiter, wobei dies die kleinste, aber modernste in Deutschland ist.

Die Bürgermeisterin hieß die Unternehmerinnen ebenfalls auf das Herzlichste willkommen und lobte den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung unter den Unternehmer-Frauen. Die IKK classic hat bei dieser Veranstaltung wieder einmal das Sponsoring für die Referentin Beatrice Förster übernommen. Sie stärkte den Frauen im wahrsten Sinne des Wortes den Rücken, indem sie sportliche Übungen zeigte, die man ohne Weiteres auch im Büro am Arbeitsplatz machen kann, um Rückenproblemen vorzubeugen oder Schmerzen zu mindern. Als Fitnesstrainerin und -coach kennt sie die „Leiden“ der Menschen, die den ganzen Tag sitzen, um ihre Arbeit zu verrichten.

Nach Übungen und Fitness konnten sich die Unternehmerinnen bei dem von UP Fenster gesponserten und lecker hergerichteten Frühstück stärken. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Akteuren für die gelungene und schöne Veranstaltung und freut sich auf Kommende im Jahr 2026.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Treffen der Sponsoren für den Markranstädter Kinderadvent

Der Markranstädter Kinderadvent 2025 ist auch im vergangenen wieder von ortsansässigen Unternehmern möglich gemacht worden. Es war Bürgermeisterin Nadine Stitterich eine Herzensangelegenheit, den Sponsoren persönlich „Danke“ zu sagen, denn die Unternehmen haben dazu beigetragen, kleinen Herzen ein Leuchten zu schenken.



Patrick Vorig (REWE), Gudrun Weber (Allgemeine Beratungsstelle), Lucas Tinzmann (REWE). Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Ronny Meißner (Alles gut und günstig), Dr. Stephan Mattersteig (Mattersteig Ingenieurgesellschaft) – v. l. n. r.

Dieser Dank gilt: Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft; Mingzhi Technologies; Pre Zero Service Ost GmbH; Alles gut und günstig – Eventservice Ronny Meißner; Fahrschule Grimm; Glas- und Gebäudereinigung Merkel; REWE Patrick Vorig; REWE Lucas Tinzmann, Dussmann Deutschland GmbH; RB Leipzig.

Von den Spenden konnten die Kinder und deren Familien mit allerlei Weihnachtsleckerei und Sachgeschenken bedacht werden. Außerdem haben die zum Kinderadvent geladenen kleinen Gäste ein leckeres Weihnachtsmenü serviert bekommen und konnten Bulli, das Maskottchen von RB Leipzig, begrüßen. Während einer Bastelzeit konnte sich jedes Kind Weihnachtsdekoration basteln und diese mit nach Hause nehmen. Dankeschön jedem einzelnen Unternehmen, das sich so wunderbar eingebracht hat und diese wertvolle Tradition mitträgt!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Pre Zero aus Markranstädt und RB Leipzig unterstützen Kinderadvent

Geschäftsführer von Pre Zero (Unternehmen der Schwarz-Gruppe), René Göpfert, hat zur Freude der Kinder, die den Kinderadvent besuchen, im Büro der Bürgermeisterin zwanzig Fanschals von RB Leipzig abgegeben. Er bat Nadine Stitterich,



Bürgermeisterin Nadine Stitterich erhält von Geschäftsführer René Göpfert die Schals.

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Ulrich Wolter, CRO RB Leipzig

diese den Geschenken für die Kinder beizulegen. Neben dieser großzügigen Geste hat das Unternehmen auch eine großzügige Geldspende zur Durchführung des Kinderadvents übergeben. Am 16. Dezember 2025 besuchte die Bürgermeisterin RB Leipzig. Neben dem Austausch aktueller und zukünftiger sportlicher Projekte war der Anlass des Treffens ein gemeinsames Unterstützungsschreiben zu verfassen, um die Beantragung von Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ voranzutreiben. Zur großen Freude der Bürgermeisterin hat Ulrich Wolter, Chief Relationship Officer, CRO bei RB Leipzig ihr ebenfalls noch Fanschals übergeben, die der Verein ebenfalls für den diesjährigen Kinderadvent gesponsert hat. Die Freude über diese Geste war besonders groß, denn die Schals werden vielen Kindern in der Adventszeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Neben der Spendenübergabe gab es auch die Gelegenheit, einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Vereins zu werfen. Im Rahmen einer interessanten Führung durfte sich die Bürgermeisterin die neue Geschäftsstelle von RB Leipzig anschauen und erhielt spannende Einblicke in die tägliche Arbeit des Clubs. Ein herzliches Dankeschön geht an RB Leipzig für das Engagement, die Unterstützung und die herzliche Gastfreundschaft. Solche Aktionen zeigen, wie wichtig regionale Partnerschaften sind und was man gemeinsam für Kinder und bedürftige Familien bewegen kann.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

Markranstädter Kinderadvent 2025

Auch im vergangenen Jahr luden der Pfarrer der St. Laurentiuskirche Michael Zemmrich und die Bürgermeisterin Nadine Stitterich die Kinder, deren Eltern Gäste der Tafel sind, zum Kinderadvent in das Weißbachhaus ein. Beide Gastgeber begrüßten die Kinder und luden zum leckeren Mittagessen ein. Noch während des Essens gab es eine große Überraschung, nämlich Bulli, das Maskottchen des RB Leipzig hatte den Weg zu den Kindern ins Weißbachhaus gefunden. Die Freude bei den kleinen Gästen war groß. Mit einer solchen Überraschung hatten sie nicht gerechnet. Natürlich hatte Bulli für jedes Kind eine Überraschung dabei. Die Freude über den Überraschungsbesuch stand den Kindern ins Gesicht geschrieben. Plötzlich war das Mittagessen zur Nebensache geworden.

Nachdem Bulli das Weißbachhaus verlassen hatte, schlüpfen die Kinder wieder in ihre warmen Jacken. Es ist inzwischen schon zur Tradition geworden, dass sich zum Kinderadvent Frau



Daniel Jahn (RB Leipzig), Perry Bräutigam (RB Leipzig), Gudrun Weber (Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt), Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Bulli, Pfarrer Michael Zemmrich, Vikar Meinel, Kathleen Vitz (Leiterin Kita Marienheim/Storchennest)

Claudia Uhlmann-Zemmrich und Pfarrer Michael Zemmrich mit den Kindern auf den Weg in die Kirche machen. Dort wurde das Krippenspiel eingeübt und zur Vorführung gebracht. Von diesem besonderen Erlebnis durfte sich jedes Kind ein Foto mit nach Hause nehmen. Während dieser Zeit haben Kathleen Vitz und zwei weitere Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte Marienheim/Storchennest das Weißbachhaus zu einem Bastelraum umgewandelt. Die drei Erzieherinnen haben dafür gesorgt, dass die Kinder unter ihrer Anleitung und nach Herzenslust basteln konnten. Selbstverständlich durfte jedes Kunstwerk mit nach Hause genommen werden, um dort als Weihnachtsdekoration das Zuhause zu verschönern. Eine gemeinsame Zeit in der die Kinder wieder nach Herzenslust naschen konnten und heiße Schokolade mit Sahnehäubchen tranken, hat dem Nachmittag einen schönen Ausklang gegeben. Die Kinder hatten einen wunderschönen Nachmittag.

An dieser Stelle möchte sich die Bürgermeisterin bei den Sponsoring-Unternehmen bedanken, ohne die diese schon zur Tradition gewordene weihnachtliche Veranstaltung niemals möglich wäre. Ebenso galt ihr Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern, die auch im Jahr 2025 am vierten Advent dabei unterstützt haben, dass ein Kinderadvent durchgeführt werden konnte.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

In Markranstädt wurde Skeleton Technologies eröffnet

Am 30. November 2025 wurde in Markranstädt die Gigafactory, so bezeichnet Skeleton seine Investition in unserer Stadt selbst, eröffnet. Dies ist mit 220 Millionen Euro die größte Auslandsinvestition, die jemals von Estland aus getätigt wurde. Neben vielen geladenen Gästen waren auch prominente Gäste in Markranstädt bei der Firmeneinweihung zugegen. So reisten auch der estnische Prime Minister Kristen Michal, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Kretschmer, Landrat Graichen, estnischer Gründer und Geschäftsführer Madiberk, Generalkonsul Aretz und Geschäftsführer Dr. Froböse an. Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich bezeichnete diesen Tag als einen besonderen an einem besonderen Ort, der alle zusammengeführt hat zu einem ganz besonderen Ereignis, nämlich der Eröffnung der Superfactory von Skeleton Technologies. Die Ansiedlung dieser Großinvestition ist ein starkes Zeichen für die Innovationskraft unserer Region. Das Unternehmen wird ein Leuchtturm für den gesamten

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Gründer und Geschäftsführer Madiberk, Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Premierminister Estlands, Michal. Beide Gäste erhalten das Modell eines MAF's.



Ministerpräsident Sachsens Kretschmer, Gründer und Geschäftsführer Madiberk, Premierminister Estlands Michal, Sächsischer Staatsminister für Wissenschaft Gemkow, Bürgermeisterin Stitterich, Geschäftsführer Dr. Froböse

Landkreis, die Stadt Leipzig und darüber hinaus werden. „Für Markranstädt bedeutet die Ansiedlung neue Arbeitsplätze, starke Impulse für die regionale Wirtschaft, ein klares Zeichen dafür, dass Innovation in Markranstädt willkommen ist. Es trägt zudem dazu bei, dass Markranstädt international wahrgenommen wird!“, führte Nadine Stitterich in ihrer Rede aus. Sie erinnerte in ihren Worten daran, dass es ein Ringen war, Skeleton von den Vorzügen Markranstädts zu überzeugen. Immer wieder gab es Aussprachen mit dem Investor, um Standortvorteile auszuloten. Das Vertrauen, das in den Wirtschaftsstandort gelegt wurde, ist groß. Vor zwei Jahren war an der Stelle an der heute Skeleton errichtet ist, eine große Baustelle, heute liefert das Unternehmen bereits Hardware an die größten Rechenzentren der Welt.

Skeleton Technologies hat sich in Markranstädt bereits bei verschiedenen Veranstaltungen eingebracht. So durften Schüler der siebenten Klassen am Schnuppertag einen Tag lang im Unternehmen Erfahrungen sammeln. Auch an der Markranstädter Unternehmerrmesse 2025 (MUM) nahm Skeleton Technologies als Aussteller teil. Geschäftsführer Taavi Madiberk sagte treffend zur Eröffnung: „Das hier ist erst ein Prozent von dem, was wir erreichen wollen. 99 Prozent liegen noch vor uns.“ Die Bürgermeisterin sicherte dem Unternehmen zu, immer ein offenes Ohr für dessen Anliegen zu haben. Das ist eine große Aufgabe, wird es doch in der Zukunft immer wieder Herausforderungen geben, die gemeistert werden müssen, am besten unbürokratisch und schnell. Der Auftrag geht an alle Akteure der Verwaltungen der Stadt Markranstädt, des Landkreises, der Region und des Freistaates Sachsen. Eine solche abgestimmte Zusammenarbeit hat in der Vergangenheit dazu geführt und wird es weiter ermöglichen, weitere Investitionen in die Region zu ziehen.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Februar 2026.

(Anzeigenannahme bis 27. Januar)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:

Druckhaus Borna, Katrin Schneider

Telefon 0173 5660282

E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

3-RAUM-WOHNUNG ZU VERMIETEN

Rudolf-Breitscheid-Straße 40, Großlehna, EG, Tageslicht-Bad mit Wanne & Dusche, Designerblanke Vinyl, Fußbodenheizung, 90 m², für 900,- € kalt / 1.200,- € warm, Erstvermietung nach Komplettanierung 2025, Gaszentralheizung, sofort beziehbar

KONTAKT: 0163 3059906

Eröffnung Juli 2026

MONTESSORI-KINDERHAUS AM SEE

28. Februar 2026
10:00 – 13:00 Uhr

Stellvertretend für unser im Sommer 2026 eröffnendes Montessori-Kinderhaus „Am See“, bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich unser Montessori-Kinderhaus „Meininger Ring“ anzusehen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie hier



www.fhle.de



Montessori-Kinderhaus Meininger Ring
Meininger Ring 41 | 04205 Leipzig



Frühe Hilfe Leipzig
Zentrum für kindliche Entwicklung



NEUERSCHEINUNG

Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Anfang Januar ist die neue Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig erschienen, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem integrierten „Kulturentdecker“ verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, Museen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen und Hotels. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Leipziger Buchmesse & Manga Comic Con 2026

Als Ort der gelebten Vielfalt bietet die Leipziger Buchmesse (LBM) auch im nächsten März wieder allen Literaturbegeisterten einen umfangreichen Einblick in die Neuerscheinungen des Frühjahrs. Unter dem Motto „Wo Geschichten uns verbinden“ zeigt sie vom 19. bis 22. März 2026, gemeinsam mit Europas größtem Lesefestival „Leipzig liest“, wie Literatur echte Nähe erzeugen kann. Nebenbei feiert die Szene auf der Manga Comic Con, ihr traditionelles Highlight-Event im Frühling, und beweist wieder einmal, was für ein starkes Gemeinschaftsgefühl gezeichnete Geschichten schaffen können. ...
(Lesen Sie weiter auf Seite 7 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2026.)



(Fotos: unten – Tom Schulze, oben – Jens Schlüter)

Magisches Tropenleuchten im Zoo Leipzig

Ein Lichterabenteuer durch die Natur – das Magische Tropenleuchten eröffnet das Zoojahr 2026: „Eingeleuchtet“ wird das Jahr 2026 mit dem Magischen Tropenleuchten. Vom 8. Januar bis 8. Februar können Lichterfans in das beliebte Winterevent mit seiner einzigartigen, winterlichen Atmosphäre eintauchen und nicht nur spektakuläre Shows auf zwei großen Bühnen, Walking Acts, leuchtende Wesen, Live-Bands und ein Schwarzwald-Theater erleben, sondern auch einmalige Illuminationen an den historischen Fassaden auf sich wirken lassen und kulinarische Köstlichkeiten sowie ein magisches Lichterspiel in den Tropen von Gondwanaland genießen. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 11 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2026.)

Markranstädter Oldtimerverein e. V.

Seit seiner Gründung am 17. März 2000 widmet sich der Markranstädter Oldtimerverein e.V. der Bewahrung historischer Fahrzeuge und Technik. Der Standort ist die ehemalige Markranstädter Automobilfabrik (MAF) in der Ziegelstraße, wo Fahrzeuge restauriert und ausgestellt werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt den wenigen noch existierenden MAF-Modellen – vier stehen in den Hallen der Fabrik, weitere in Markranstädt und Umgebung. Ein herausragendes Stück ist der MAF Typ D3 von 1908, der nach über 100 Jahren aus Schweden zurückgekehrt ist und liebevoll von den engagierten Mitgliedern des Vereins restauriert wurde. Ein jährliches Highlight des Vereins ist die Oldtimerrallye Via-Regia-Classic. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 15 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2026.)

Winterferien-Tipps

Vom 9. bis 21. Februar sind Winterferien in Sachsen. Zahlreiche Ausflugstipps findet Ihr auf Seite 37 der aktuellen Ausgabe des Freizeit & Tourismus Journals. Ob Ritterschule oder Märchenführung „Rapunzel“ auf Schloss Rochlitz, Rätseltour durch Schloss Hartenfels in Torgau, Entdeckungen in der Ausstellung „Supervulkane in Sachsen“ im Geopark Porphyryland oder eine zauberhafte Reise durch die magisch leuchtende Märchenwelt im Sonnenlandpark, für jeden ist etwas dabei. Du liebst Tiere? Dann ist das fünftägige Programm „Zoo-Ferienkids“ im Zoo Leipzig genau das Richtige für Dich.



TIPPS

Fünf Änderungen für 2026 mit Blick auf die Einkommensteuer



Entfernungspauschale, Grundfreibetrag, Kinderfreibetrag, Minijob-Verdienstgrenze, Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale: All dies wurde zum 1. Januar 2026 erhöht und kann sich positiv auf die Höhe der abzuführenden Einkommensteuer auswirken. Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) nennt Details zu den fünf Steueränderungen.

Entfernungspauschale: 38 Cent ab dem ersten Kilometer

Die Entfernungspauschale für Fahrten zur Arbeit (erste Tätigkeitsstätte) wird ab 2026 auf 38 Cent pro Kilometer der einfachen Wegstrecke angehoben – und zwar ab dem ersten Kilometer. Bisher lag sie bei 30 Cent für die ersten 20 Kilometer und 38 Cent ab dem 21. Kilometer. Fährt jemand beispielsweise an 220 Arbeitstagen im Jahr 15 Kilometer zur ersten Tätigkeitsstätte, liegt er dann ab nächstem Jahr mit der Entfernungspauschale, auch Pendlerpauschale genannt, bereits bei 1.254 Euro. Und steht damit bei Abgabe einer Steuererklärung bereits besser da als nur mit der Werbungskostenpauschale von 1.230 Euro.

Grundfreibetrag: Um 252 Euro erhöht

Der Grundfreibetrag ist zum 1. Januar 2026 auf 12.348 Euro für

Alleinstehende beziehungsweise 24.696 Euro für Ehepaare gestiegen. Damit bleibt mehr vom Einkommen steuerfrei. Im vergangenen Jahr hatte er bei 12.096 Euro beziehungsweise 24.192 Euro gelegen. Zur Erklärung: Wer mit seinem Einkommen den Grundfreibetrag nicht überschreitet, muss keine Einkommensteuer bezahlen. Und alle anderen erst ab dem 12.349ten Euro.

Kinderfreibetrag: Höhere Entlastung für Eltern

Der Kinderfreibetrag hat sich von 3.336 Euro auf 3.414 Euro pro Person beziehungsweise auf 6.828 Euro für Ehepaare erhöht. Dazu kommt der im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung in Höhe von 1.464 Euro beziehungsweise 2.928 Euro für Paare. Damit ergeben sich für Eltern insgesamt steuermindernde 9.756 Euro bei der Berechnung der Einkommensteuer für das Jahr 2026, sofern dieser Steuervorteil höher ausfällt als das Kindergeld (Günstigerprüfung).

Minijob und Mindestlohn: Mehr Geld und höhere Grenze

Seit 2022 sind die Verdienstgrenze für Minijobs und der gesetzliche Mindestlohn gekoppelt. Soll heißen: Erhöht sich der Mindestlohn, steigt auch die Minijob-Verdienstgrenze. Und da der in Deutschland geltende Mindestlohn zum 1. Januar 2026 von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde gestiegen ist, erhöht sich auch die Minijob-Verdienstgrenze – und zwar auf durchschnittlich 603 Euro pro Monat. Wichtig ist die Verdienstgrenze vor allem mit Blick auf Sozialabgaben. Denn Minijobberinnen und Minijobber sind nicht verpflichtet, in die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung einzuzahlen.

Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale: Gestiegene Freibeträge

Die Übungsleiterpauschale steigt 2026 von 3.000 Euro auf 3.300 Euro im Jahr. Mit diesem Freibetrag bleiben bestimmte Tätigkeiten im Ehrenamt steuerfrei und sozialversicherungsfrei. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit pädagogisch, künstlerisch oder pflegend ausgerichtet ist, nebenberuflich ausgeübt wird (maximal ein Drittel einer Vollzeitstelle), für eine gemeinnützige Organisation oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts erfolgt und gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Ebenfalls erhöht wurde die Ehrenamtszuschale: von 840 Euro auf 960 Euro im Jahr. Auch hier bleibt eine Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Pauschale steuerfrei. Hierfür muss die Tätigkeit nicht pädagogisch ausgerichtet sein, aber ebenfalls nebenberuflich ausgeübt werden, für eine gemeinnützige oder öffentlichrechtliche Organisation erfolgen und gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen.

ots / vlh



2026

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
<div>1 DO Neujahr</div>	<div>1 SO</div>	<div>1 SO</div>	<div>1 MI</div>	<div>1 FR Tag der Arbeit</div>	<div>1 MO 23</div>
<div>2 FR</div>	<div>2 MO 6</div>	<div>2 MO 10</div>	<div>2 DO</div>	<div>2 SA</div>	<div>2 DI</div>
<div>3 SA</div>	<div>3 DI</div>	<div>3 DI</div>	<div>3 FR Karfreitag</div>	<div>3 SO</div>	<div>3 MI</div>
<div>4 SO</div>	<div>4 MI</div>	<div>4 MI</div>	<div>4 SA</div>	<div>4 MO 19</div>	<div>4 DO Fronleichnam</div>
<div>5 MO 2</div>	<div>5 DO</div>	<div>5 DO</div>	<div>5 SO Ostersonntag</div>	<div>5 DI</div>	<div>5 FR</div>
<div>6 DI Heilige Drei Könige</div>	<div>6 FR</div>	<div>6 FR</div>	<div>6 MO Ostermontag 15</div>	<div>6 MI</div>	<div>6 SA</div>
<div>7 MI</div>	<div>7 SA</div>	<div>7 SA</div>	<div>7 DI</div>	<div>7 DO</div>	<div>7 SO</div>
<div>8 DO</div>	<div>8 SO</div>	<div>8 SO</div>	<div>8 MI</div>	<div>8 FR</div>	<div>8 MO 24</div>
<div>9 FR</div>	<div>9 MO 7</div>	<div>9 MO 11</div>	<div>9 DO</div>	<div>9 SA</div>	<div>9 DI</div>
<div>10 SA</div>	<div>10 DI</div>	<div>10 DI</div>	<div>10 FR</div>	<div>10 SO Via Regia Classic Oldtimerrallye</div>	<div>10 MI</div>
<div>11 SO</div>	<div>11 MI</div>	<div>11 MI</div>	<div>11 SA</div>	<div>11 MO 20</div>	<div>11 DO</div>
<div>12 MO 3</div>	<div>12 DO</div>	<div>12 DO</div>	<div>12 SO</div>	<div>12 DI</div>	<div>12 FR</div>
<div>13 DI</div>	<div>13 FR</div>	<div>13 FR</div>	<div>13 MO 16</div>	<div>13 MI Einweihung Stadtbad</div>	<div>13 SA 6</div>
<div>14 MI</div>	<div>14 SA 2 Valentinstag</div>	<div>14 SA 3</div>	<div>14 DI</div>	<div>14 DO Christi Himmelfahrt</div>	<div>14 SO</div>
<div>15 DO</div>	<div>15 SO</div>	<div>15 SO</div>	<div>15 MI</div>	<div>15 FR</div>	<div>15 MO 25</div>
<div>16 FR</div>	<div>16 MO Rosenmontag 8</div>	<div>16 MO 12</div>	<div>16 DO</div>	<div>16 SA 5</div>	<div>16 DI</div>
<div>17 SA 1</div>	<div>17 DI Fastnacht</div>	<div>17 DI</div>	<div>17 FR</div>	<div>17 SO</div>	<div>17 MI</div>
<div>18 SO</div>	<div>18 MI Aschermittwoch</div>	<div>18 MI</div>	<div>18 SA 4</div>	<div>18 MO 21</div>	<div>18 DO</div>
<div>19 MO 4</div>	<div>19 DO</div>	<div>19 DO</div>	<div>19 SO</div>	<div>19 DI</div>	<div>19 FR</div>
<div>20 DI</div>	<div>20 FR</div>	<div>20 FR</div>	<div>20 MO 17</div>	<div>20 MI</div>	<div>20 SA</div>
<div>21 MI</div>	<div>21 SA</div>	<div>21 SA</div>	<div>21 DI</div>	<div>21 DO</div>	<div>21 SO</div>
<div>22 DO</div>	<div>22 SO</div>	<div>22 SO</div>	<div>22 MI</div>	<div>22 FR Räpitzer Pfingstbier</div>	<div>22 MO 26</div>
<div>23 FR</div>	<div>23 MO 9</div>	<div>23 MO 13</div>	<div>23 DO</div>	<div>23 SA</div>	<div>23 DI 7</div>
<div>24 SA</div>	<div>24 DI 3</div>	<div>24 DI 4</div>	<div>24 FR</div>	<div>24 SO Pfingstsonntag</div>	<div>24 MI</div>
<div>25 SO</div>	<div>25 MI</div>	<div>25 MI</div>	<div>25 SA</div>	<div>25 MO Pfingstmontag 22</div>	<div>25 DO 150. Markranstädter Kinderfest</div>
<div>26 MO 5</div>	<div>26 DO</div>	<div>26 DO</div>	<div>26 SO</div>	<div>26 DI 6</div>	<div>26 FR</div>
<div>27 DI 2</div>	<div>27 FR</div>	<div>27 FR</div>	<div>27 MO 18</div>	<div>27 MI</div>	<div>27 SA</div>
<div>28 MI</div>	<div>28 SA</div>	<div>28 SA</div>	<div>28 DI 5</div>	<div>28 DO</div>	<div>28 SO</div>
<div>29 DO</div>		<div>29 SO Beginn Sommerzeit</div>	<div>29 MI</div>	<div>29 FR</div>	<div>29 MO 27</div>
<div>30 FR</div>		<div>30 MO 14</div>	<div>30 DO</div>	<div>30 SA 13. Promenadenfest</div>	<div>30 DI</div>
<div>31 SA</div>		<div>31 DI</div>		<div>31 SO</div>	



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Markranstädt informativ – Erscheinungstermine 2026

Legende: 1 – Erscheinungstermin 2 – Anzeigen- & Redaktionsschluss

Ansprechpartnerin für Ihre Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:

Katrin Schneider

Telefon 0173 5660282 | E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Juli

1 MI	27
2 DO	
3 FR	
4 SA	
5 SO	
6 MO	28
7 DI	
8 MI	
9 DO	
10 FR	
11 SA	7
12 SO	
13 MO	29
14 DI	
15 MI	
16 DO	
17 FR	
18 SA	
19 SO	
20 MO	30
21 DI	
22 MI	
23 DO	
24 FR	
25 SA	
26 SO	
27 MO	31
28 DI	8
29 MI	
30 DO	
31 FR	

August

1 SA	
2 SO	
3 MO	32
4 DI	
5 MI	
6 DO	
7 FR	
8 SA	
9 SO	
10 MO	33
11 DI	
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	8
16 SO	
17 MO	34
18 DI	
19 MI	
20 DO	
21 FR	Döhlener Volksfest
22 SA	
23 SO	
24 MO	35
25 DI	9
26 MI	
27 DO	
28 FR	
29 SA	
30 SO	Laurentiusfest
31 MO	36

September

1 DI	
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	
6 SO	
7 MO	37
8 DI	
9 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	9
13 SO	
14 MO	38
15 DI	
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	
20 SO	
21 MO	39
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	18. Markranstädter Unternehmermesse
26 SA	
27 SO	
28 MO	40
29 DI	10
30 MI	

Oktober

1 DO	
2 FR	
3 SA	Tag der Deutschen Einheit
4 SO	
5 MO	41
6 DI	
7 MI	
8 DO	
9 FR	
10 SA	
11 SO	
12 MO	42
13 DI	
14 MI	
15 DO	
16 FR	
17 SA	10
18 SO	
19 MO	43
20 DI	
21 MI	
22 DO	
23 FR	
24 SA	
25 SO	Beginn Winterzeit
26 MO	44
27 DI	11
28 MI	
29 DO	
30 FR	
31 SA	Reformationstag

November

1 SO	Allerheiligen
2 MO	45
3 DI	
4 MI	
5 DO	
6 FR	
7 SA	
8 SO	
9 MO	46
10 DI	
11 MI	
12 DO	
13 FR	
14 SA	11
15 SO	
16 MO	47
17 DI	
18 MI	Buß- und Bettag
19 DO	
20 FR	
21 SA	
22 SO	Totensonntag
23 MO	48
24 DI	12
25 MI	
26 DO	
27 FR	
28 SA	
29 SO	1. Advent
30 MO	49

Dezember

1 DI	
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	18. Weihnachtsmarkt
6 SO	Nikolaus 2. Advent
7 MO	50
8 DI	
9 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	12
13 SO	3. Advent
14 MO	51
15 DI	1
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	
20 SO	4. Advent
21 MO	52
22 DI	
23 MI	
24 DO	Heiligabend
25 FR	1. Weihnachtstag
26 SA	2. Weihnachtstag
27 SO	
28 MO	1
29 DI	
30 MI	
31 DO	Silvester

GESUNDHEIT

Vorsorge: Welche Check-ups Sie einplanen sollten – Gute Vorsorge und Früherkennungsuntersuchungen sind für Seniorinnen und Senioren besonders wichtig.



Zum Arzt gehen, obwohl nichts wehtut? Ganz genau! Gute Vorsorge und Früherkennung gehen schon im Säuglingsalter los, sind für Senioren und Seniorinnen aber besonders wichtig: Das Risiko für viele Krebserkrankungen ist jetzt am höchsten. Auch die Gefahr von Schlaganfällen steigt, schreibt das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ und zeigt, welche Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen ab 60 vorgenommen werden sollten.

Gesundheits-Check-up alle drei Jahre

Viele drücken sich allerdings vor der Vorsorge: So haben zum Beispiel nur 64 Prozent der Menschen in Deutschland schon einmal ein Blutbild anfertigen lassen (Quelle: STADA Health Report 2023). Zu den Vorsorgeuntersuchungen, die Seniorinnen und Senioren wahrnehmen sollten, zählt der Gesundheits-Check-up alle drei Jahre zur Früherkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes und Nierenerkrankungen. Alle zwei Jahre wird ein Hautkrebs-Screening empfohlen, allen ab 50 stehen zwei Vorsorge-Darmspiegelungen zur Früherkennung im Abstand von zehn Jahren zu. Alternativ zur Darmspiegelung kann man auch alle zwei Jahre einen Stuhltest zur Darmkrebsfrüherkennung vornehmen lassen. Für schwere Raucher bis 75 wird es – voraussichtlich ab April 2026 – ein jährliches Lungenscreening geben. Und die Kontrolle beim Zahnarzt oder bei der Zahnärztin sollte halbjährlich erfolgen.

Impfungen gehören zu einer guten Vorsorge

Bei Frauen ab 60 wird eine jährliche gynäkologische Früherkennungsuntersuchung sowie – alle drei Jahre – ein Abstrich zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs empfohlen. Männer ab einem Alter von 60 sollten jährlich zur urologischen Früherkennungsuntersuchung und einmalig ab 65 Jahren zu einer Ultraschalluntersuchung der Bauchorta. Übrigens: Fast 80 Prozent der Frauen gehen laut Robert Koch-Institut zur Krebsfrüherkennung, aber nur 53 Prozent der Männer.

Zu guter Vorsorge gehören auch Impfungen. Für Menschen ab 60 ist die jährliche Impfung gegen Covid-19 ratsam, sie kann auch gleichzeitig mit der Grippeimpfung verabreicht werden. Gegen Grippe/Influenza sollte man sich jährlich zwischen Oktober und Mitte Dezember impfen lassen, empfiehlt der „Senioren Ratgeber“. Die Impfung gegen Gürtelrose/Herpes Zoster bekommt man zweimal im Abstand von zwei bis sechs Monaten. Eine einmalige

Impfung schützt vor Pneumokokken – wer vor 2023 geimpft wurde, sollte jedoch nach sechs Jahren mit dem neuesten Impfstoff auffrischen lassen. Gegen Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV) lässt man sich ab 75 Jahren einmal impfen – oder bereits ab 60 bei Vorerkrankungen.

ots / Wort & Bild Verlagsgruppe

Neue Pflege-Regelungen 2026 – Gesetz bringt weniger Bürokratie und mehr Befugnisse für Pflegekräfte

Papierkram hemmt das deutsche Pflegesystem. Das neue Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung (BEEP) soll Abhilfe schaffen. Beratungsbesuche bei Pflegegeldbezug müssen jetzt bei Pflegegrad 4 und 5 nur noch halbjährlich erfolgen und werden enger mit der allgemeinen Pflegeberatung verzahnt. „Dadurch soll eine langfristige häusliche Pflege gestärkt werden. Auch das Wohl der Pflegenden steht im Beratungsfokus“, so Frank Herold von der Pflegeberatung compass, die unter der Nummer 0800 1018800 kostenfreie Beratung bietet. Pflegefachpersonen verfügen nun in der Pflegeversicherung über neue Kompetenzen und dürfen bestimmte heilkundliche Aufgaben eigenverantwortlich erbringen. Fristen werden vereinheitlicht und neue Wohnformen gefördert.



Mehr unter www.pflegeberatung.de.

djd (Foto: DJD/compass private pflegeberatung)

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung. Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeißen, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buer@profi vital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand



(Foto: Pixel-Shot – stock.adobe.com)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Guter Vorsatz mit lebensrettender Wirkung: Zum Jahresbeginn 2026 CO-Melder installieren

Zum neuen Jahr nehmen sich viele Menschen vor, sich gesünder zu ernähren oder mehr Sport zu treiben. Während solche Vorsätze in der Praxis schnell scheitern, gibt es etwas, das leichter umzusetzen ist und die Gesundheit dauerhaft schützt: die Installation von Kohlenmonoxid-(CO-)Meldern. CO ist ein unsichtbares, geruch- und geschmackloses Atemgift, das, wenn es unbemerkt bleibt, lebensgefährliche Folgen haben kann.

Vielfältige Ursachen für Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid wird bei der unvollständigen Verbrennung von Gas, Öl, Holz oder Kohle freigesetzt. Mögliche Quellen sind Heizungsanlagen, Kamine, Öfen, Gasthermen, Durchlauferhitzer oder schlecht belüftete Pelletlager. Verstopfte Abgaswege, technische Defekte oder eine unzureichende Luftzufuhr können dazu führen, dass sich das giftige Gas in Innenräumen ansammelt.

CO dringt zudem ungehindert durch Wände und Decken, so dass die Ursache nicht zwingend in der eigenen Wohnung liegen muss. Hinzu kommt, dass erste Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit oder Müdigkeit häufig nicht als Anzeichen einer Vergiftung gedeutet werden.

CO-Melder sind der einzige wirksame Schutz

„Selbst bei regelmäßiger Wartung von Feuerstätten und Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben gibt es keine hundertprozentige Sicherheit“, sagt Anne Wentzel, Vorsitzende der Initiative zur Prävention von Kohlenmonoxid-Vergiftungen und ergänzt: „Da Kohlenmonoxid unsichtbar und geruchlos ist, stellen CO-Melder die einzige Möglichkeit dar, gesundheitsgefährdende Konzentrationen des Atemgifts in der Raumluft zu erkennen.“ Die Geräte schlagen Alarm, bevor kritische Schwellenwerte erreicht werden. So bleibt Nutzern genügend Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen und Hilfe zu rufen.

Hinweise zur Installation von CO-Meldern

Im Unterschied zu Rauchmeldern werden CO-Melder nicht an der Zimmerdecke, sondern an der Wand in Atemhöhe (ca. 1 - 1,5 Meter) angebracht. Zur korrekten Montage wird empfohlen, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen oder fachkundigen Rat einzuholen, etwa beim glücksbringenden Schornsteinfeger.

Hinweise zur richtigen Montage und Bedienung von CO-Meldern unter: <https://www.co-macht-ko.de/schutz-vorkohlenmonoxid/>

ots

Beratung · Planung · Installation · Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG



ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH

Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Gartenstraße 3a, 1. OG, Wanne, Balkon, FS + BF Küche, Laminat, Pkw-Stellplatz zzgl. 40€ / Monat
53,91 m² für 512 € kalt / 732 € warm
Bj: 1999, G, V, 130 kWh (m²a) **ab ca. März 2026**

Feldstraße 1, 1. OG, Dusche, EBK, Laminat
39,08 m² für 371 € kalt / 507 € warm
Bj: 1950, G, V, 64,6 kWh (m²a) **ab ca. März 2026**



Ein gesundes neues Jahr 2026 🍀

www.wohnen-in-markranstaedt.de

3-Raum-Wohnung

Südstraße 6, 1. OG, Dusche, Laminat
65,57 m² für 557 € kalt / 757 € warm
Bj: 1927, G, V, 97 kWh (m²a) **ab ca. Mai 2026**

Ziegelstraße 1b, 1. OG, Wanne, Laminat, Balkon
59,02 m² für 532 € kalt / 740 € warm
Bj: 1956, G, V, 90 kWh (m²a) **ab ca. März 2026**

Ernst-Thälmann-Str. 18, Lützen, 1. OG, Wanne, Laminat, BF, Gasetagenheizung
76,70 m² für 499 € kalt / gesamt 674 € o. HZ
Bj: 1900; dieses Gebäude unterliegt nicht den GEG-Anforderungen

4-Raum-Wohnung

Eisenbahnstr. 16, Dachgeschoss, Hauptbad mit Dusche + Wanne, Gäste-Bad mit Dusche, EBK, Ankleide, Laminat + BF, Dachterrasse, Aufzug
189,03 m² für 1.607 € kalt / 2.123 € warm
Bj: 2013, G, V, 75,3 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, BF=Bodenfliesen, FS= Fliesenspiegel, EBK= Einbauküche, G=Gas, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV

Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Preisspirale beim Heizen: Jetzt handeln, bevor es teuer wird

Die Heizkosten in Deutschland steigen – und das wird sich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen. Nicht nur die Energiepreise selbst, auch die staatlichen Auflagen und CO₂-Abgaben verteuern das Heizen mit fossilen Brennstoffen deutlich. Mit dem Klimapaket hat die Bundesregierung den Preis und Preissteigerungen für eine Tonne des klimaschädlichen Gases festgelegt: auf 25 Euro im Jahr 2021, 55 Euro 2025 und 65 Euro in diesem Jahr. Für Haushalte, die noch mit Öl oder Gas heizen, bedeutet das erhebliche Mehrkosten – abhängig vom energetischen Zustand des Gebäudes und dem individuellen Heizverhalten.

Die Verteuerung ist politisch gewollt. Ziel ist es, Verbraucher dazu zu bewegen, klimafreundlicher zu handeln und auf erneuerbare Energien umzusteigen. Ab 2027 löst ein europäischer Emissionshandel den nationalen CO₂-Preis für die Bereiche Gebäude und Verkehr ab. Dann haben wir es also nicht mehr mit einem feststehenden CO₂-Preis zu tun, sondern mit einem CO₂-Preis, der sich am Markt bildet. Er ist daher schwer zu prognostizieren. Sicher lässt sich jedoch sagen, dass das Heizen mit fossilen Energien noch teurer wird.

Unterschätzter Sanierungsbedarf

Viele Eigentümer und Eigentümerinnen unterschätzen den tatsächlichen Energieverbrauch ihres Hauses. Studien zeigen, dass rund ein Drittel der Befragten ihre Gebäudeeffizienz als „gut“ einschätzen – die Realität sieht jedoch anders aus. In vielen Bestandsimmobilien besteht erheblicher Sanierungsbedarf, insbesondere bei Dämmung und Heizungstechnik: Fast 72 Prozent der rund 42 Millionen Haushalte in Deutschland werden noch immer

mit fossilen Energieträgern beheizt. Eine moderne Heizungsanlage spart bis zu 25 Prozent Energie und eine gute Dämmung kann den Wärmebedarf um bis zu 35 Prozent senken.

Neue gesetzliche Vorgaben ab 2026

Wer sich gut über die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen informiert, kann rechtzeitig investieren – in eine bessere Gebäudehülle oder eine erneuerbare Wärmequelle und damit in Klimaschutz und den eigenen Geldbeutel.

Wichtig zu wissen ist beispielsweise, dass der Einbau von Heizungen, die ausschließlich mit Öl oder Gas betrieben werden, ab Mitte 2026 in Bestandsgebäuden nicht mehr erlaubt ist.

Auch bei der Stromerzeugung auf dem eigenen Dach kommt Bewegung ins Spiel: Wer künftig eine Dachhaut vollständig erneuert, ist verpflichtet, eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage zu installieren. Mindestens 30 Prozent der Dachfläche oder eine Leistung von drei bis acht Kilowattpeak müssen dabei genutzt werden.

Parallel dazu sollen die staatlichen Förderprogramme ausgebaut werden – mit neuen Anreizen für energetische Modernisierungen und altersgerechte Umbauten. Außerdem werden vereinfachte Antragsverfahren über ein zentrales Online-Portal mit Förderassistent zur Verfügung gestellt und damit der Zugang zu Fördermitteln erleichtert.

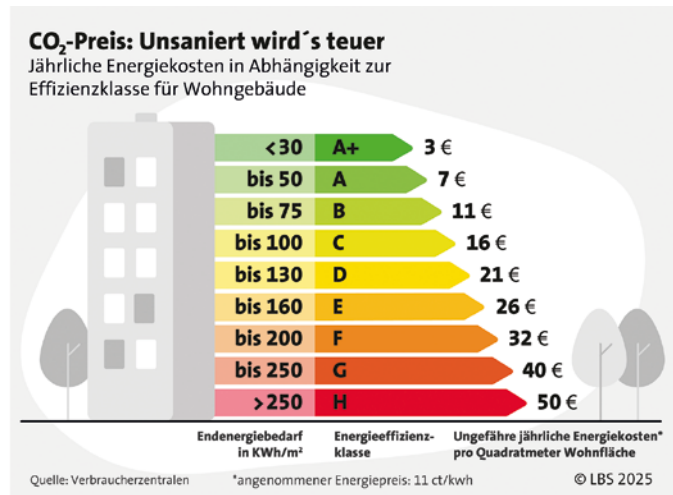
Tipp: So gelingt die Sanierung Schritt für Schritt

Am Anfang steht eine genaue Bestandsaufnahme. Eine Energieberatung hilft, den tatsächlichen Energieverbrauch zu analysieren und die größten Einsparpotenziale zu identifizieren. Empfehlenswert ist die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans, in dem sinnvolle Maßnahmen und deren Reihenfolge aufgeführt sind.

Wer sich über Fördermittel informiert, kann die finanzielle Belastung deutlich reduzieren. Zuschüsse von Bund, Ländern oder Kommunen decken je nach Maßnahme zwischen 20 und 40 Prozent der Kosten ab. Wichtig ist, die Förderbedingungen frühzeitig zu prüfen und nur realistische Kostenansätze zu kalkulieren. Die staatlichen Förderprogramme über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA oder die KfW bieten hierfür gute Orientierung und transparente Antragswege.

Auch die Finanzierung will gut vorbereitet sein. Ein LBS-Bausparvertrag oder ein zinsgünstiges Modernisierungsdarlehen bieten Sicherheit bei der Budgetplanung. Einen ersten Überblick über die Möglichkeiten gibt der LBS-Modernisierungskostenrechner. Wer seine Sanierung schrittweise angeht, kann die Investitionen auf mehrere Jahre verteilen und bleibt finanziell flexibel.

ots / LBS



BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden

Bis zu 100% Förderung (ab Pflegegrad 1)

BADELIX SACHSEN

✓ **Kostenlose Vor-Ort-Beratung**

☎ 0177 7426003 ☎ 0341 59170341

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinservice**
- **Malerarbeiten**

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Verschärfung der Schall-Grenzwerte für Außengeräte – Stiebel Eltron-Wärmepumpen auch 2026 förderfähig

Seit dem 1. Januar 2026 müssen außen aufgestellte neue Wärmepumpen, um förderfähig zu sein, deutlich strengere Grenzwerte in Sachen Schallemissionen erfüllen als zuvor. Die entsprechenden aktuellen Geräte aus der wpnext-Familie von Stiebel Eltron erfüllen diese Vorgaben – egal, für welches Gerät man sich entscheidet.

Mit den neuen WPL-A-Plus und WPL-A-Trend-Geräten hat Stiebel Eltron im Frühjahr eine Luft-Wasser-Wärmepumpengeneration in den Markt gebracht, die auf allen Ebenen überzeugt: Design, Installationsfreundlichkeit und Effizienz sind beispielgebend. „Unsere aktuellen Geräte liefern nicht nur zuverlässig die benötigte Wärme für das Gebäude selbst bei tiefen Temperaturen und Heizkörpern als Verteilsystem, sie sind dabei auch noch äußerst effizient“, erklärt Vertriebsgeschäftsführer Burkhard Max. „Selbstverständlich sind sie auch voll förderfähig – sie arbeiten nicht nur mit dem natürlichen Kältemittel R290, also Propan, sie sind auch noch extrem leise.“ Damit erfüllen die Geräte des deutschen Herstellers auch problemlos die neuen Vorgaben in Sachen Geräuschpegel, die seit 1. Januar 2026 gelten.

Hausbesitzer profitieren beim Heizungswechsel auf eine Wärmepumpe aktuell von einer extrem attraktiven Förderkulisse: Bis zu 70 Prozent der Kosten der Maßnahme werden vom Staat übernommen – im Einfamilienhaus sind maximal 21.000,- Euro Fördersumme möglich, für Gebäude mit mehr als einer Wohneinheit gelten andere Summen. Die Förderung ist in unterschiedliche Bereiche unterteilt: 30 Prozent gibt es als Grundförderung immer, wenn eine Wärmepumpe eine bestehende Heizungsanlage ersetzt. Weitere 20 Prozent gibt es in Abhängigkeit von der alten Anlage – wenn beispielsweise eine mindestens 20 Jahre alte Gasheizung ersetzt wird oder – unabhängig vom Alter – eine Ölheizung. 30 Prozent gibt es, wenn das Haushalts-Jahreseinkommen weniger als 40.000,- Euro beträgt, und 5 Prozent, wenn ein natürliches Kältemittel wie Propan in der Wärmepumpe zum Einsatz kommt. „Welche Förderbausteine man erhält, hängt also von verschiedenen Kriterien ab“, so der Experte von Stiebel Eltron. „Aber

Achtung: Wenn die Schallschutzvorgaben nicht erfüllt werden, ist die Anlage grundsätzlich nicht förderfähig – dann bekommt man also überhaupt keine Förderung. Deswegen ist es wichtig, hier genau hinzuschauen“, rät Burkhard Max.

„Jeder Hausbesitzer, der noch mit Gas oder sogar Öl heizt, sollte so schnell wie möglich den Umstieg auf eine zukunftssichere Alternative prüfen“, sagt der Heizungsexperte. „Laut dem Vergleichsportaal Verivox, einer Untersuchung des Energiedienstleisters Techem oder dem aktuellen Heizspiegel von co2online sparen Wärmepumpennutzer schon jetzt bares Geld bei den Betriebskosten im Vergleich zu Haushalten, die noch fossile Brennstoffe benötigen.“ Dieser Kostenvorteil werde Jahr für Jahr größer, so dass Abwarten die schlechteste Entscheidung sei, die man treffen könne, ist Burkhard Max überzeugt: „Die Fördergelder sind das eine, dazu die niedrigeren Betriebskosten und schließlich die beruhigende Gewissheit, zukunftssicher aufgestellt zu sein: eine echte Win-win-win-Situation!“

Welche Wärmepumpenanlage für das eigene Zuhause geeignet ist, lässt sich leicht mit einem Frage-Antwort-Tool auf der Homepage des Herstellers unter www.stiebel-eltron.de/angebotsservice herausfinden. Auf Wunsch erhält man direkt ein unverbindliches Angebot eines Fachhandwerkers aus der Region – und natürlich Aussagen über die maximal mögliche Förderung.

ots / Stiebel Eltron

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

ZU VERKAUFEN



REIHENHAUS NUR 500M ZUM SEE

MARKRANSTÄDT - LEIPZIG

■ 99 m² Wohnfläche	■ Baujahr 1999, Leer	Kaufpreis
■ 134 m² Grundstück	■ Gepflegter Garten	295.000,-€
■ 3 Zimmer + Ausbau	■ Energie 60 kWh, Gas, B	zzgl. 3,57% inkl. ges. MwSt.

 DRÄGERT CAPITAL




KSM Schärschmidt
50 Jahre – 1976 bis 2026

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaersschmidt.de

 **Vaillant**
Exzellenzpartner Platin

 **worldskills**
Germany

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

– Anzeige –

Arbeiten aus „Kulanz“ begründen keine Gewährleistungsansprüche!

Führt ein Bauunternehmen neben den ihm beauftragten Arbeiten weitere Leistungen aus Kulanz durch, so kann der Bauherr aus diesen Arbeiten keine Gewährleistungsansprüche herleiten. Dies hat das OLG München in seiner Entscheidung vom 31.05.2024 (Az. 20 U 3765/23 Bau) bestätigt. Will der Bauherr Mängelansprüche durchsetzen, so muss er beweisen, dass über die Durchführung der fehlerhaften Arbeiten ein Vertrag zustande gekommen ist. Im entschiedenen Fall hatte der Bauherr das Unternehmen mit Arbeiten im Dachbereich beauftragt. Zwar behauptete der Bauherr, dass das Bauunternehmen auch die Rohbauarbeiten erbringen sollte, dies konnte der Bauherr aber nicht nachweisen. Der Unternehmer hat dann zusätzlich Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich ausgeführt, die nach seiner Darstellung lediglich aus Kulanz erbracht wurden. Nach einiger Zeit stellte sich heraus, dass die Abdichtung defekt war. Das Gericht hat entschieden, dass der Bauherr deswegen keine Ansprüche gegen den Unternehmer durchsetzen kann, da er nicht beweisen konnte, dass hierüber ein Vertragsverhältnis bestand. Arbeiten aus Kulanz stellen kein Anerkenntnis des Unternehmers dar und begründen weder Gewährleistungsansprüche noch führen sie zu einer Hemmung der Verjährungsfrist.

Klaus-Peter Liefänder
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Kupfer – das Herz der Hausinstallation

Kupferrohre gelten als Klassiker in der Hausinstallation. Ob für Trinkwasser oder Heizung, das robuste und vielseitige Metall bewährt sich seit Jahrzehnten. Bereits bei der Installation sollten nur geprüfte Materialien der Gütegemeinschaft Kupferrohr zum Einsatz kommen. Unter www.guete-kupferrohr.de gibt es dazu umfangreiche Hintergrundinfos. Kupfer punktet auch durch seine hygienischen Eigenschaften. Während sich in anderen Rohrmaterialien Kalk und Biofilm ansammeln können, zeigen Kupferleitungen eine erfreulich geringe Neigung zu Ablagerungen. Und eine gelegentliche Kontrolle im Rahmen eines Heizungs- oder Haustechnik-Checks, bei der das System auf Wasserdruck, Undichtigkeiten oder ungewöhnliche Geräusche überprüft wird, beugt Schäden vor und sichert eine lange Lebensdauer.

djd (Foto: DJD/Kupferverband/Canva)



■ **Klaus-Peter Liefänder**
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefänder & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

**Metall-Helden**

Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386

E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grills und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

**„Jetzt mit einem Treppenlift
Sicherheit und Lebensfreude
zurückholen!“**



Carsten Büker
Ihr Treppenlift-Experte
aus Markranstädt

www.prolift-treppenlifte.de

Jetzt kostenfrei anrufen ☎ **0800 / 5 888 620**



**Heute noch
Fördergelder
von der
Pflegekasse
sichern!**



RECHT / TRAUER

Eine Erbschaft ist dem Finanzamt zu melden

Ob ein Einfamilienhaus, Geldvermögen oder Familienschmuck – wer erbt, hat nicht nur Grund zur Freude, sondern auch Pflichten gegenüber dem Finanzamt. Denn jede Erbschaft und jedes Vermächtnis muss gemeldet werden. Da auf das Erbe möglicherweise Steuern anfallen, ist das Finanzamt daran interessiert, wer wem was vermacht hat.

Wer diese Meldung versäumt, riskiert ein Bußgeld oder ein Strafverfahren wegen Steuerhinterziehung. Was Erben wissen müssen: alle Informationen zu Fristen, Meldeverfahren und Freibeträgen im Überblick.

Ich habe geerbt. Was ist zu tun?


Sobald Erben vom Vermögensübergang erfahren, müssen sie ihr Finanzamt innerhalb von drei Monaten von sich aus über das Erbe oder das Vermächtnis informieren. Dafür ist ein formloses, aber inhaltlich umfassendes Schreiben zu erstellen. Darin müssen der Name, die Anschrift und der Beruf des Erblassers sowie des Erwerbers angegeben werden. Des Weiteren müssen der Todestag und der Sterbeort genannt werden. Auch die Art, der Umfang und der Wert des Vermögens müssen aufgeführt sein. Ergänzend muss das Finanzamt über das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Erblasser und Erbe informiert werden.

Die Erbschaftsanzeige nach § 30 ErbStG kann elektronisch als ELSTER-Nachricht oder in Briefform erfolgen.

Zuständig ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers, jedoch hat nur selten ein Finanzamt eine Erbschaftsteuerstelle bei sich. Das befähigte Finanzamt für den Wohnbezirk ist im Verzeichnis auf den Internetseiten des Bundesfinanzministeriums einsehbar. Nach dem Eingang der Meldung prüft das Finanzamt im nächsten Schritt, ob eine Erbschaftssteuererklärung erforderlich ist. Diese wird zur Pflicht, wenn Vermögenswerte wie Immobilien, Wertpapiere, Bankguthaben oder Unternehmensanteile übergehen.

Freibeträge befreien von der Steuerpflicht

Doch nicht jede Erbschaft ist steuerpflichtig. Das Gesetz gewährt Freibeträge, die sich nach dem Verwandtschaftsgrad richten. Daher ist es für den Fiskus von Interesse, in welchem Verhältnis die Beteiligten zueinanderstehen. Für Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner sind bis zu 500.000 Euro steuerfrei. Kinder dürfen von jedem Elternteil 400.000 Euro und Enkel von ihren Großeltern 200.000 Euro steuerfrei erben. Geschwister, Nichten, Neffen und Lebensgefährten können mit einem Freibetrag von 20.000 Euro rechnen. ▶



Ein langer gemeinsamer Weg ist zu Ende gegangen.
Wir nehmen Abschied von

Werner Haenel
* 2. November 1941 † 29. Dezember 2025

In Liebe
Deine Renate und Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier findet am 30. Januar 2026, um 13:30 Uhr,
auf dem Friedhof Markranstädt statt.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Begleitung beim Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Harry Scheer
20.01.1935 – 29.11.2025

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Redner Herrn Fischer, dem Pflagedienst Engel, dem Bestattungsinstitut Vetter und Ellys Blumenkorb herzlich bedanken.

In lieber Erinnerung:
Deine Ehefrau Christa
Dein Sohn Andreas und Elke
Deine Tochter Heike und Andreas
Deine Enkel und Urenkel

Markranstädt, im Dezember 2025




Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, unserem lieben Opa und Uropa

ALOIS BAUCH
* 29.12.1930 † 17.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Maria
Deine Tochter Petra mit Stephan
Dein Sohn Thomas mit Carmen
Dein Sohn Stefan mit Ellen
Deine Enkelkinder Sandy mit Danilo
Daniel mit Irene
André mit Katrin
Deine Urenkel

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb meine liebe Ehefrau, Tochter, Mutti und Oma

Margit Thum geb. Pötzsch
* 12.09.1951 † 29.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Manfred
Deine Mutti Raina
Deine Tochter Claudia mit Norbert
Dein Enkel Philipp
Im Namen aller Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17.01.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Großlehna statt.



RECHT / TRAUER

Wir sagen Danke

für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch liebevolle Worte, schöne Blumen, Zuwendung und Begleitung beim Abschied meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

Günter Langhans

Du fehlst uns.

In ewiger Erinnerung

**Heidi Langhans
Jens und Kathrin mit
Maximilian, Marie, Pauline und Bruno**

Markranstädt, im Dezember 2025

„Viele wissen gar nicht, dass sie verpflichtet sind, das Finanzamt aktiv zu informieren – selbst dann, wenn sie glauben, keine Steuern zahlen zu müssen“, erklärt Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi).

Auch wenn die Erbschaft unterhalb der steuerfreien Grenze liegt, bleibt die Meldepflicht bestehen. Die Freibeträge befreien zwar von der Steuer, jedoch nicht von der Anzeigepflicht. Doch auch die Finanzämter lassen gesunden Menschenverstand walten: Ausnahmsweise kann darauf verzichtet werden, wenn klipp und klar feststeht, dass keine Steuerpflicht besteht. Könnte sich aber eine Steuer ergeben, ist es keine gute Idee, die Meldepflicht zu vernachlässigen. Denn Behörden wie das Standesamt, das Nachlassgericht und Notare informieren das Finanzamt über Todesfälle und Nachlassvorgänge. www.lohi.de/steuertipps

ots / lohi

*„Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.“*

Christian Friedrich Hebbel



(Foto: Thanyarat - stock.adobe.com)

Danksagung

Deine letzte große Reise – nun hast du sie angetreten.

„Und am Ende stehen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Hand in Hand, sind zu einem geworden – einem Leben mit dir.“

Liebevoll haben wir Abschied genommen von unserer Mutter und Schwiegermutter, Oma und Uroma

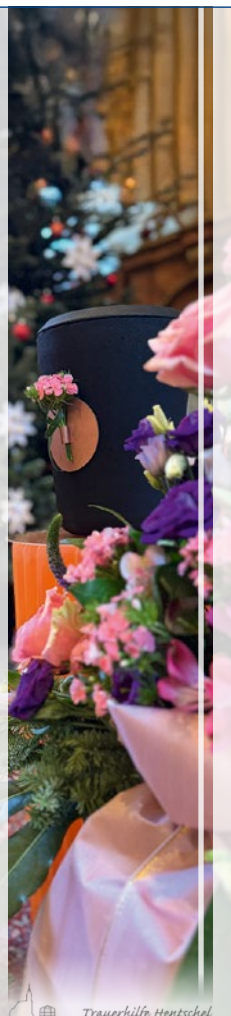
Anneliese Kretzschmar

*15.07.1940 †17.11.2025

Wir tragen dich für immer im Herzen!

Deine Kinder Uwe, Sven und Silvia
im Namen aller Angehörigen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns zur Seite gestanden haben; für jedes liebevolle Wort und jede tröstende Geste. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Köhler und Frau Apke, die den Abschied für uns mit Worten und Musik so berührend gestaltet haben; Frau Hauck und Herrn Große für Ihre Dienste auf dem Friedhof in Altranstädt, sowie Herrn René Hentschel für die wunderschöne Gestaltung der Lebensfeier und die gesamte Begleitung auf dem Weg unseres Abschieds.



„Als ich am Ende mein Lächeln verlor, war ich nicht allein,
meine Liebsten hielten meine Hände. Behaltet mein Lächeln
in Erinnerung und denkt an die Zeiten, als ich mit euch
lachte“

Unendlich traurig aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von

Eberhard Bothin

* 22. August 1936 † 05. Januar 2026

Meister

**Wir behalten Dich in unseren Herzen
Nadine mit Marcus, Levi und Leopold**

Wir verabschieden uns am Samstag den 7. Februar 2026,
um 10 Uhr auf dem Friedhof Großlehma.

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



*Ihr persönliches
Dankeschön.*

*Eine individuelle
Trauerfeier ist
eine besondere
Wertschätzung.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05/29 15 04
www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erdbestattungen

Feuerbestattungen

Seebestattungen

Alternative Bestattungen

Bestattungsvorsorge

Trauerfeiern so individuell
wie das Leben

kostenfreie Hausbesuche

kostenfreie Vorsorgegespräche

nachhaltige Bestattungen,
Partner von „Grüne Linie“



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**

www.bestattungen-markranstaedt.de





DEINE

ZIELE ERREICHEN

Jetzt loslegen!!! täglich geöffnet von 6-22 Uhr

Analysen & Anleitungen von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Trainerpräsenztage

Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16

034205 411311

www.med4fit.de